EJC

Mitteilungen Nr. 1/2018
Ausgabe 63

Wir sind ganz Chor!

Eugen-Jaekle-Chorverband 1887

Festival der 1000 Stimmen – Chortag auf der Kapfenburg

Chorverbandstag

Sehr geehrte Mitglieder des Eugen-Jaekle-Chorverbands, liebe Sängerinnen und Sänger, verehrte Gäste,

ich freue mich sehr, Sie zum Verbandstag des Eugen-Jaekle-Chorverbands in unserer neu sanierten Güssenhalle in Hermaringen begrüßen zu dürfen.

Es war Martin Luther, der festgestellt hat, dass Musik eine Gabe Gottes ist, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht. Diese Erkenntnis ließ offenbar einige Hermaringerinnen und Hermaringer nicht unbeeindruckt und so gründeten sie 1879 den Gesangverein Hermaringen e.V., der heute aus dem kulturellen Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Singen ist eine der sinnvollsten Freizeitbeschäftigungen und ein idealer Ausgleich vom Alltagsstress. Wir alle brauchen mehr denn je die musische Komponente, um uns in unserer heute so rationalen Welt im seelischen Gleichgewicht halten zu können. Wer singt, geht die Herausforderungen des Lebens oft unverkrampfter an und kann durch die Musik seinen Gefühlen Ausdruck verleihen.

Die Mitgliedsvereine des Eugen-Jaekle-Chorverbands, zu denen auch unser Gesangverein gehört, haben es durch ihre Wandlungsfähigkeit geschafft, Jung und Alt eine musikalische Heimat zu bieten. Sie waren und sind ein Ort der Geselligkeit und Lebensfreude, der kulturellen Begegnung und des sozialen Zusammenhalts.

Von Yehudi Menuhin stammt der Satz „Musik allein ist die Weltsprache, die nicht über- setzt werden muss. Bei ihr spricht Seele zu Seele“. Recht hat er!

Ich wünsche dem Eugen-Jaekle-Chorverband und all seinen Mitgliedsvereinen, dass sie auch künftig diese Seelenverwandtschaft, die Yehudi Menuhin meint, spüren und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in Hermaringen.

Ihr

Jürgen Mailänder Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

2	Chorverbandstag
3	Info aus erster Hand
10	Bezirke
16	Impressum
17	Wir stellen vor
21	Jugend
25	Rätselseite
26	Kapfenburg
28	Ehrungen
40	Aus der Praxis für die Praxis
42	Lösung der Rätsel
43	Das besondere Thema
50	Weiterbildung
51	Sponsoren

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, werte Chorleiterinnen und Chorleiter, sehr geehrte Freunde des Chorgesanges,

heute halten Sie eine Jubiläumsausgabe der Eugen-Jaekle-Mitteilungen in den Händen.

Im Frühjahr 1988 gab es die ersten „Eugen-Jaekle-Gau Nachrichten“. Wer sich noch an diese Zeit erinnert, dem fallen sicher zwei Namen ein, der damalige Vorsitzende Karl Troßbach und unser langjähriger Funktionär, Willy Kieser. Was sich doch alles verändert hat in diesen 30 Jahren!

Nichts ist beständiger als die Veränderung – und wohl denen, die dies annehmen und zum Guten wenden können.

In diesem Jahr mussten wir uns wieder von verdienten Sängerinnen, Sängern und Funktionären verabschieden. Wir trauern um

Karl Ferner, Ehrenvorsitzender und aktives Mitglied vom LK Ederheim.

Anton Baier, Ehrenvorsitzender LK Zöbingen.

Roswitha Ladenburger, Gründungsmitglied und Schatzmeisterin Stella Maris, Zöbingen.

Peter Dambacher, Ehrenmitglied und Kassenwart, LK Unterschneidheim

Einladung zum 129. Verbandstag im 131. Verbandsjahr
Sonntag 11. März 2018, um 13:30 Uhr
89568 Hermaringen Güssenhalle, Güssenstr. 18

Tagesordnung

Einzug des Verbandsbanners
Lied: „Heute hier, morgen dort“

1. Eröffnung und Begrüßung
   Liedvortrag GV Hermaringen
2. Grußworte
3. Totenehrung
   Lied: „Meine Seele“
4. Grußwort Dr. Jörg Schmidt
   Präsident Schwäbischer Chorverband
5. Berichte
   - 5.1 Verbandsvorsitzende — Jutta Mack
   - 5.2 Finanzvorsitzender — Tobias Brenner
   - 5.3 Verbandschorleiter — Peter Waldenmaier
   - 5.4 Vorsitzende Chorjugend — Michaela Ruf
   - 5.5 Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
   Dieter Thierer, Vorsitzender Gesangverein Hermaringen
8. Beschluss Finanzierung EJCM
   Rainer Grundler
9. Satzungsänderung
   Rainer Grundler
10. Wahl des Wahlvorstandes
    Jutta Mack
11. Wahlen
    - 11.1 Verbandsvorsitzende/r
    - 11.2 stellv. Verbandsvorsitzende/r
    - 11.3 stellv. Finanzvorsitzende/r
    - 11.4 stellv. Verbandschorleiter
12. Ehrungen
13. Verbandstag 2020
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zum Verbandstag 2018 sind bis spätestens 01. März 2018 bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen: Jutta Mack, Mönchsweg 1, 89542 Herbrechtingen

Herbrechtingen, im Januar 2018
Jutta Mack
-Verbandsvorsitzende-

*Für die Mitgliedsvereine besteht die Möglichkeit, an der bereitgestellten Pinnwand und Tischen auf ihre Konzert-/Jubiläumstermine hinzuweisen und dort Flyer etc. auszulegen. Nach Veranstaltungsschluss sind die Restunterlagen bitte wieder mitzunehmen.

Mit ihrem Engagement haben sie bleibende Verdienste errungen und wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verbandsbeirat

Es gab einige Veranstaltungen zu planen und mitzugestalten. Sie sind nachstehend aufgeführt.

Mein Stellvertreter, Rainer Grundler, hatte mich bei einigen Veranstaltungen vertreten, dafür herzlichen Dank.

Wichtig ist uns, dass möglichst viele Vereine beim Chorfest des SCV vom 30.05.-02.06.2019 in Heilbronn vertreten sind. Bitte geben Sie Ihren Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit dieses unvergesslichen Erlebnisses und planen Sie mit uns.

Für die gute Zusammenarbeit in unserem Gremium danke ich jedem einzelnen für seine Ideen, seinen Einsatz und seine konstruktive Mitarbeit.

Finanzen

Unsere Finanzen ist bei Tobias Brenner in den allerbesten Händen. Er überrascht mich immer wieder, da er die Fähigkeit besitzt, so wie wir dies von der älteren Finanzgeneration kennen, uns immer wieder darauf hinzuweisen, dass dies oder das sicher günstiger machbar ist. Es gibt Wirtschaftspläne, die einzuhalten sind. Bei unvorhergesehenen Planungen müssen wir ihm eine Kostenaufstellung schnellstmöglich nachreichen. Es ist eine Freude mit ihm zu arbeiten, dafür meinen Respekt und Dank.

Veranstaltungen des Chorverbandes

Bezirkstage

Die Bezirkstage waren gut besucht, und die Bezirksvertreter konnten ihre Informationen direkt an die Vereine weitergeben. Es wurde auch besprochen, dass wir beim diesjährigen Verbandstag in Hermaringen einen Beitrag pro Verein von 30 Euro für die EJC-Mitteilungen beschließen werden. So können wir einen Teil der Herstellungs- und Versandkosten umlegen.

Bei den Bezirkstagen habe ich erklärt, dass ich Sie gerne in den Vereinen besuche. Jeder Verein, der dies wollte, konnte sich bei der Geschäftsstelle melden. Es hatten sich der LK Zöbingen und die SE Sontheim gemeldet. Nach den Ferien habe ich die beiden Vereine jeweils in einer Singstunde besucht. Die Berichte hierzu können Sie in dieser EJCM lesen. Ich bedanke mich herzlich für die freundliche und wertschätzende Aufnahme bei beiden Vereinen.

Ich danke auch allen Bezirksvertretern für die hervorragende gute Zusammenarbeit.

Wir konnten auch für fehlende Posten neue Funktionäre gewinnen, Conny Kolb für AA, Reiner Nickel für ELL, werden sich bei den nächsten Bezirkstagen zur Wahl stellen.

Ehrungsveranstaltungen

Unsere Ehrungsveranstaltungen sind bei den Vereinen, so kann ich sagen, nun angekommen. Die meisten Vereine sind dabei, und kommen auch mit einer kleinen Abordnung mit, um „Ihren Jubilar“ zu begleiten. Über jede Ehrungsveranstaltung kommen wertschätzende Rückmeldungen.

Ich danke den Vereinen, die sich bereit erklären, eine solch ehrenvolle Veranstaltung auszurichten.

Jede Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Ehrungen“ in diesem Heft.

Singender Wanderweg

Die Erfolgsgeschichte des „Singenden Wanderwegs“ geht nun 2018 in die Endrunde. Sie haben nochmal die Möglichkeit, im Bezirk Heidenheim zum letzten Mal diese schöne Veranstaltung zu durchwandern. Wenn Sie es bis jetzt noch nicht ausprobiert haben, dann lade ich Sie herzlich dazu ein, in den Bezirk Heidenheim zu kommen. Lesen Sie hierzu den Bericht in diesen EJCM.

Festival der Chöre auf der Kapfenburg

Unsere Augen waren immer wieder zum Himmel gerichtet, ob das Wetter uns wohlgesonnen sein möge. Na ja, ganz hat es nicht geklappt, aber dies ist nur eine kleine Randbemerkung. Denn das Festival war ein voller Erfolg und die Sonne kam dann doch noch, um sich dies auch nicht entgehen zu lassen. Das wunderbare Zusammenspiel von Kindern und Erwachsenen bei den Auftritten war immer wieder ein Genuss. Kaspar Grimmingers

Herz lief dann auch voller Freude über, als am Schluss allen klar war, das war ein Riesenerfolg. Wir können ihm dankbar sein, dass er das planen übernahm und uns somit einen wunderbaren Tag beschert hat.

Es war auch schön zu hören und zu sehen, dass wir jederzeit gerngesehene Gäste auf der Kapfenburg sind. Dafür Dank an Herrn. Hacker und seinem Team.

Festival der Jungen Chöre

Auch das war ein voller Erfolg. Nicht nur eine gute Qualität war zu hören, nein, es waren das erste Mal richtig viele Gäste gekommen. Dies freut uns natürlich sehr, dass sich die Qualität der Auftritte herumgesprochen hat und es nun eine Veranstaltung geworden ist, bei der wir uns nicht nur gegenseitig mit unseren Vorträgen beglücken. Daher verzagen Sie nie, bleiben Sie am Ball, verbessern sich und Sie werden sehen, Ihr Einsatz wird belohnt werden.

Chorolympiade für Traditionschöre

Bei dieser Veranstaltung, die nun zum zweiten Mal stattfand, waren die Juroren und Zuhörer von der hervorragenden Qualität überrascht. Es war ein Genuss an diesem Abend dabei zu sein.

Beide Veranstaltungen zeigen, dass die Gesangvereine auf einem guten Weg sind, und wirklich gute Arbeit leisten, vielen Dank an Chorleiterinnen, Chorleiter, Vorsitzende, Sängerinnen und Sänger für das hervorragende Engagement. Besonders bedanke ich mich bei Irmgard Naumann, der Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbands, sowie den beiden Chorleiterinnen Birgit Seehon und Kristin Geisler: alle drei waren hervorragende Jurorinnen mit viel praktischer Erfahrung– und sie hatten sicher keine leichte Aufgabe. Dank an Marita Kasischke, die bekannt schwungvoll durch den Abend referierte, und so manches Geheimnis über die Ortsnamen preis gab..

Chorjugend

Unsere Chorjugend wird leidenschaftlich von Michaela Ruf geführt. Sie wird Ihnen 2018 Fortbildungen bieten, die Sie wirklich besuchen sollten. Lesen Sie die Berichte unserer Chorjugend in dieser Ausgabe. Herzlichen Dank an Michaela und Ihrem TEAM für die Unterstützung unserer Chorjugend.

Fort- und Weiterbildung

Der Tag der Frauenstimme wurde wegen zu geringer Anmeldung abgesagt.

Das Seminar mit Uli Führe war wieder ein voller Erfolg. Er ist immer ein Garant für guten Besuch, für viel Info zum richtigen Singen. Sängerin/Sänger oder Chorleiterin/Chorleiter nehmen viele und gute Hinweise mit in den Alltag der Chorproben. Mit viel Erfahrung und Witz führt Uli Führe durch den Tag. Am Ende sind die TeilnehmerInnen dankbar für die tollen Tipps und fahren singend nach Hause.

Musikalisch

Ein Treffen mit ChorleiterInnen und Funktionäre war knapp von einem drittel unserer Vereine besucht. Hier kann die Beteiligung sicher noch gesteigert werden. Thema war das Chorfest 2019 in Heilbronn. Wie schon oben erwähnt freuen wir uns über rege Teilnahme.

Peter Waldenmaier hat wieder einen Vizechorleiterkurs geplant. Dieser wurde auch in den Fortbildungsangeboten des SCV aufgenommen. Es ist wirklich wichtig, dass Sie diesbezüglich in Ihrem Verein so planen, dass wenn der Hauptchorleiter ausfällt, die Chorprobe nicht ausfallen muss. Danke, Peter Waldenmaier, für die gute Zusammenarbeit.

Es freut mich, dass wir einen Kandidaten zum Stellvertreter gefunden haben, Benjamin Samul stellt sich zur Wahl. Vielen Dank, gute Ideen und Freude im neuen Amt.

Es wird auch wieder eine Tradition, wie zu Maximilian Fischer´s Zeiten angeboten, ein Verbandschor. Lesen Sie hierzu wissenswertes in dieser Ausgabe.

Schwäbischer Chorverband

Unser neugewählter Vorsitzende Dr. Jörg Schmidt hat sich gut eingearbeitet und es macht Freude, mit ihm zu arbeiten. Dr. Schmidt hat sich vorgenommen, die Regionalverbände zu besuchen; wenn nichts dazwischenkommt, wird er Gast bei unserem Verbandstag sein.

Der SCV bietet hervorragende Fortbildungen an, bitte schauen Sie in die Broschüre Aus- und Weiterbildungen oder auf der Homepage, es ist sicher für Sie etwas dabei.

Info aus erster Hand

Termine zum Tätigkeitsbericht 2017

Sitzungen, Tagungen, Vereinsbesuche

4	Bezirkstage
3	Beiratsitzungen
1	Sitzung mit VB-Chorleiter
5	Vorstandsitzung
1	Festival Kapfenburg
1	CL u. Vorsitzende Besprechung
2	Redaktionsitzung
2	Sitzungen Festival Kapfenburg
3	JKO Vorstandsitzungen
4	Ehrungsveranstaltungen
2	Politische Info-Veranstaltungen
5	Besuche von Konzerten
1	Festival der Jungen Chöre
1	Chorolympiade
1	Kameradschaftstag
1	Workshop mit Uli Führe
1	Termine singender Wanderweg
3	Vereinsbesuche-Info-Gespräche
	Jugendtermine bitte im Bericht der Jugend entnehmen.

Schwäbischer Chorverband

7	Sitzungen
2	Fortbildung für Singeleiter
1	Messe 50+

Eine gute Fortbildung kann auch den müdesten Funktionär wieder motivieren.

Ausblick

Musikalisch haben wir nichts Größeres geplant, es wird ein Jahr der allgemeinen Information werden.

Dazu bieten wir Ihnen einen Infotag an. Dies sollte jeder Verein besuchen, denn es gibt Hilfen zu Ihrer täglichen Arbeit.

Vergessen Sie nicht, Teilnehmer für die Vizechorleiterkurse zu melden.

Damit die ältere Stimme unbeschadet weitersingen kann, habe ich Ihnen eine TOP-Fortbildung in den Verband geholt: Rika Eichner wird auf dem Schönenberg, Ellwangen, dafür viel Information für die Chorleiterinnen und Chorleiter haben.

Vergessen Sie nicht beim Chorfest in Heilbronn 2019 dabei zu sein.

Sicher haben Sie erfahren, dass ich mich beim Verbandstag nicht mehr der Wiederwahl stelle.

Vieles wird mir in guter Erinnerung bleiben, z. B. unser tolles 125jähriges Jubiläum, der Höhepunkt auf der Kapfenburg, genau wie der Chortag im letzten Jahr. Aber auch die kleinen Begegnungen mit Ihnen.

Mein Herz ist voller guter Eindrücke, die ich in der Zeit als Verbandsvorsitzende bei Ihnen sammeln durfte. Dafür sage ich herzlichen Dank, an mein TEAM, an die Funktionäre, Chorleiterinnen und Chorleiter der Vereine, und an Sie, die Sängerinnen und Sänger, und ich wünsche mir, Sie beim Verbandstag zu begrüßen

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Vereine, bleiben Sie bei Stimme und seien Sie behütet

Ihre Verbandsvorsitzende

Jutta Mack

Bericht des Finanzvorstands an die Mitgliedsvereine

Sehr geehrte Funktionäre, Sängerinnen
und Sänger der Mitgliedsvereine,

lassen Sie mich, bevor ich zu den Zahlen komme, kurz beschreiben, was den finanziellen Bereich des Eugen-Jaekle-Chorverbands 2017 beschäftigt hat. Zunächst ist hier natürlich unser großartiger Chortag auf der Kapfenburg zu nennen, der sich durch die 2016 bereits erwähnt Sponsoringaktion auch finanziell gut stemmen lies. Außerdem hat der Schwäbisch Chorverband e.V. eine Umstellung bei der Beitragsrechnung vorgenommen, indem er den sogenannten „SCV-Sockelbeitrag für Vereine ohne Kinder- und Jugendchor“ eingeführt hat. Diese Änderung führt bei den Mitgliedsvereinen zu keiner finanziellen Mehrbelastung, sondern ändert nur die Darstellung der Beitragsabrechnung. Letztlich dürfen wir uns erfreulicher Weise auch 2017 wiederum bei kultur- und chorverbundenen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen für deren finanzielle Unterstützung der Arbeit des Eugen-Jaekle-Chorverbands ganz herzlich bedanken.

Für das Jahr 2018 möchte ich Sie darüber informieren, dass der Deutsche Chorverband e.V. eine Beitragserhöhung im Rahmen seiner Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung beschlossen hat. Ab dem 1. Januar 2018 beträgt der Mitgliedsbeitrag für aktive Mitglieder in Kinder- und Jugendensembles 1,20 € pro Jahr (bisher 1,10 € pro Jahr), für aktive Mitglieder in Erwachsenenensembles 2,50 € pro Jahr (bisher 1,80 € pro Jahr). Außerdem erfolgte eine Anpassung des Vereinsbeitrags auf 40 €. Die letzte Beitragserhöhung des Deutschen Chorverbandes e.V. war 2004.

Nachfolgenden nenne ich Ihnen die wesentlichen Kassenposten im Jahr 2017 (zum Stichtag: 15.11.2017, Redaktionsschluss). Die Mitgliedsbeiträge an den Eugen-Jaekle-Chorverband im Beitragsjahr 2017 belaufen sich auf 10.700 €. Die Einnahmen aus Zuschüssen, Spenden und Sponsoring betragen 3.300 €. Die Aufwendungen für den Chortag auf der Kapfenburg 2017 liegen bei 4.700 €. Die Kosten für die Erstellung der EJC-Mitteilungen 2017 belaufen sich auf 2.900 €. Der Verwaltungsaufwand, die Geschäftsstelle und Ersatzinvestitionen in EDV-Geräte betragen zusammen 6.400 €. Unsere diesjährigen Projekte wie beispielsweise der Kinderchortag, der Singende Wanderweg oder der Fachtag mit Uli Führe tragen sich weitestgehend selbständig. So lässt sich für das Geschäftsjahr 2017 für den Eugen-Jaekle-Chorverband bislang ein Ergebnis von rund 0 € feststellen. Mit Blick auf das restliche Jahr wird sich das Ergebnis voraussichtlich in Richtung -1.000 € zubewegen, was jedoch vollständig unseren Planungen für das Jahr 2017 entsprechen würde.

In der letzten Beiratssitzung des Jahres 2017 haben wir einen Wirtschaftsplan für 2018 beschlossen. Die Planung zeigt bei konservativen Annahmen ein Ergebnis zwischen 0 € und +500 €. Der Beirat ist sich einig, die finanziellen Mittel sinnvoll und an den richtigen Stellen zu investieren.

Ihr Finanzvorstand des Eugen-Jaekle-Chorverbands,

Tobias Brenner

Die Vergangenheit
ist vorbei, die Zukunft
noch nicht da.
Ich lebe jetzt, im Moment.

Aus Pierre Franckh
„Erfolgreich Wünschen“

Info aus erster Hand

Zahlen/Daten/Fakten

In meinem Tätigkeitsbericht gebe ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Arbeit der Geschäftsstelle des vergangenen Jahres.

Die Bearbeitung der Bestandserhebung hat sich mit dem Vereinsverwaltungsprogramm Toolsi bewährt. An dem Stand der einzelnen Sparten können Sie entnehmen, wie sich die Zahlen der aktiven Mitglieder in unseren Vereinen, und somit im Chorverband entwickeln:

Vereine innerhalb des Eugen-Jaekle-Chorvergandes	111
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren in Kinder/Jugendchören	539
Kinder/Jugendliche v.14-27 Jahren in Kinder/Jugendchören	224
Kinder/Jugendliche bis 27 Jahren in Erwachsenenchören	141
Erwachsene in Erwachsenenchören	4149
Erwachsenen in Tanzgruppen	11

Ehrungen:

Bei den Ehrungsveranstaltungen werden den zu ehrenden Sängerinnen und Sängern ein ansprechender Rahmen für ihre Ehrung geboten. Da ich alle vier Ehrungsveranstaltungen in den jeweiligen Bezirken besucht habe, hat mich vor allem beeindruckt, dass auch Verantwortliche von Vereinen teilgenommen haben, die keine Person aus ihrem Verein zu ehren hatten.

Dies zeigt die Solidarität und die Verbundenheit innerhalb eines Bezirkes. Zu den Ehrungen allgemein möchte ich sie auf meinen Extrabericht hinweisen und Sie bitten, diese Tipps zu beachten.

Internet/Vereinsdaten:

Damit wir Sie mit Informationen zeitnah und aktuelle informieren können, bitten wir Sie auch weiterhin, Änderungen bei Vereinsverantwortlichen schnellstmöglich mitzuteilen.

Damit die Änderung auch an die übergeordneten Verbände erfolgen kann, ist außer einer schriftlichen Einverständniserklärung für das Internet auch eine Änderungsmeldung über ToolsiBEB nötig.

Im vergangenen Jahr wurde dies von Ihrer Seite auch größtenteils gemacht. Dies erleichtert allen Verantwortlichen die Arbeit innerhalb des Chorverbandes.

Fortbildungen:

Von unserer Zeit wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten. Ein toller Erfolg war das Seminar mit Uli Führe. Hier hatten wir sogar mehr Anmeldungen als Plätze. Leider konnten die „Wartenden“ aufgrund sehr kurzfristiger Absagen trotzdem nicht teilnehmen.

Das jährliche Treffen für Chorleiterinnen und Sängerinnen mussten wir mangels Anmeldungen absagen. Wir bekamen leider keine Rückmeldung, warum die Anmeldungen so spärlich eingingen. Hier wäre es gut, wenn wir von den Vereinen Infos bekommen würden, an was das liegt.

Ich bedanke mich bei Ihnen, wie auch bei den Verantwortlichen im Verbandsbeirat für die Zusammenarbeit. Ich denke, wir werden auch weiterhin in Verbindung und Kontakt bleiben um die Arbeit mit und für den Chorgesang in Bewegung zu halten.

Petra Kempf
-Geschäftsstelle-

„Ehre wem Ehre gebührt“

Tipps und Infos rund um das Beantragen von Ehrungen

- Ehrungsanträge sind **immer** über die Homepage des EJC, Rubrik „Nur für Vereine“ zu beantragen. Ehrungsanträge per Mail oder sogar noch über den nicht mehr gültigen Meldebogen A werden nicht bearbeitet.
- Ehrungsanträge müssen 6 Wochen vor dem Termin der Ehrung gestellt sein. Das trifft auf die Ehrung im Verein, wie auch auf die Ehrung beim Ehrungsabend/tag des jeweiligen Bezirkes zu.
- Der Eugen-Jaekle-Chorverband, wie auch der Schwäbische und Deutsche Chorverband ehrt nur für aktive Tätigkeiten (Singetätigkeit wie auch ehrenamtliche Tätigkeit). Passive Mitglieder müssen über den Verein selber geehrt werden.
- Bei Ehrungen im Verein werden die Urkunden einschl. Nadeln kommentarlos an den Vereinsvorsitzenden gesandt. Ausnahme: Vereinsjubiläum in den gängigen Jahren – siehe Ehrungsordnung.
- Aktive Singejahre sind alles Jahre in einem Chor. Angerechnet wird auch die aktive Singetätigkeit in einem Kirchenchor. Nicht angerechnet wird die Singetätigkeit in einem Schulchor.
- Die Ehrungsbeantragung erfolgt über den EJCV, wenn der aktive SängerIn zum Zeitpunkt der Ehrung in einem Verein des EJCV singt.

Petra Kempf

Chorfest 2019
Heilbronn
30. Mai bis 02. Juni 2019

Das Leben

Das Leben ist eine Chance,
nutze sie.

Das Leben ist schön,
bewundere es.

Das Leben ist ein Traum,
verwirkliche ihn.

Das Leben ist eine Herausforderung,
nimm sie an.

Das Leben ist kostbar,
geh sorgsam damit um.

Das Leben ist ein Reichtum,
bewahre ihn.

Das Leben ist ein Rätsel,
löse es.

Das Leben ist ein Lied,
singe es.

Das Leben ist ein Abenteuer,
wage es.

Das Leben ist Liebe,
genieße es.

Mutter Theresa

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vorsitzende,

Das vergangene Jahr 2017 war für den Bezirk Aalen sehr ereignisreich. Der singende Wanderweg am Kocherursprung in Unterkochen wurde sowohl von den Sängerinnen und Sängern, als auch zahlreichen anderen interessierten Besuchern gerne angenommen. Leider mussten wir den Wanderweg wieder abbauen, dieser wird an den Bezirk Heidenheim weitergegeben und in Itzelberg aufgebaut.

Mein Dank gilt allen, die den Wanderweg unterstützt haben - Stadt Aalen, Forstamt, vor allem aber dem Liederkranz Unterkochen mit der Vorsitzenden Mechthild Löffler und der Ortsvorsteherin von Unterkochen Heidi Matzik.

Der Bezirkstag fand in Neubronn am 15.3.2017 statt. Vielen Dank für die Ausrichtung des MGV Neubronn mit dem Vorsitzenden Wolfgang Kistner.

Ein weiteres Highlight war sicher das Chorfestival im Juli 2017 auf der Kapfenburg. Diese Veranstaltung wird sicher allen Teilnehmenden und Zuhörern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Meinen herzlichen Dank für die Ausrichtung des letzten Ehrungsabends in Essingen am 12.11.2017 in der Schlossscheune

Ich freue mich, dass mich Conny Kolb unterstützen wird. Dank an Conny Kolb, und ich bin sicher, dass wir gut zusammenarbeiten werden. Bitte schenken Sie Ihr, Ihre Stimme bem nächsten Bezirkstag.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Hosch
Bezirksvorsvertreter Aalen

Tolle Projekte im Jahr 2017 und suche nach Freiwilligen im Ehrenamt

Das Interesse an der Bezirksversammlung der singenden Vereine in Aalen im Dorfhaus in Neubronn war vorbildlich. Von 22 Vereinen im Bezirk Aalen waren 20 anwesend und so zeigte sich der Bezirksvorsitzende Frank Hosch sehr zufrieden.

Nach einem musikalischen Gruß des Männergesangverein Neubronn stellte Bürgermeister Armin Kiemel die Gemeinde und deren Infrastruktur vor. Dabei verwies er auf den hohen Wert des Chorgesangs und der singenden Vereine, sowie des Ehrenamts.

Insbesondere das Ehrenamt stand an diesem Abend einige Male im Mittelpunkt. Sieger Götz referierte „wie finde ich Funktionäre im Ehrenamt“. Die anwesenden Vertreter der Vereine und Vorstände wurden dabei durchaus auch mit selbstkritischen Fragen und Gedanken konfrontiert, um sich für die Zukunft Best möglichst aufzustellen. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden blieb dennoch leider unbesetzt.

Interessenten können sich gerne beim Bezirksvorsitzenden melden. Kontakte siehe Seite 30.

Bei der Totenehrung gedachte man insbesondere an den verstorbenen ehemaligen Bezirksvorsitzenden Hans Veil.

In seinem Bericht bedankte sich der Bezirksvorsitzende Frank Hosch bei der Chorvereinigung Sängerkranz Aalen-Hofherrnweiler für die gelungene Ausrichtung des letzten Ehrungsabends im November 2016. Der nächste Ehrungsabend findet am 12.11.2017 in der Schloss Scheune, veranstaltet durch den Liederkranz in Essingen statt.

Voller Freude blickt man zudem dem ersten Festivalwochenende auf dem Schloss Kapfenburg entgegen, bei dem dann auch am Sonntag 23.07.2017 u.a. 1000 Sängerinnen und Sänger das Schloss zum Klingen bringen werden.

Die Verbandsvorsitzende Jutta Mack verwies auf Ihren ausführlichen Bericht in den EJC Nachrichten. Die Ausbildung der Chorleiter und deren Einbeziehung und Unterstützung in die Ziele der Vereine, sowie die Ausbildung von Vizechorleitern steht kurz- und mittelfristig im Fokus.

Den Finanzbericht stellte der stellvertretende Verbandsvorsitzende Rainer Grundler in Vertretung des Verbandskassierers Tobias Brenner vor. Die vorbildliche Arbeit des Kassiers wurde ausdrücklich betont, was im Verbund mit einer vorausschauenden Planung des Vorstands und Beirats zu einem positiven Kassenbestand führte. Große Projekte wurden sehr solide mit eingeplant. Die Finanzierung der beliebten EJC Nachrichten muss überdacht werden.

Die Geschäftsstelle mit Petra Kempf verwies nochmals eindringlich darauf auf die rechtzeitige Einreichung der Ehrungen zu achten (6 Wochen Frist), sowie die Adressen zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Entsprechend müsse man nach Abschluss der Jahresmeldungen Änderungen im Verein über eine Änderungsmeldung in Toolsi durchführen.

Der singende Wanderweg wird am 07.05.2017 um 14.00 Uhr in Aalen Unterkochen eröffnet. In einem Rundwanderweg um den Kocherursprung werden dabei 10 Liedertafeln mit bekannten Melodien aufgestellt, die zum Wandern und Singen einladen sollen.

Die äußerst reizvolle Landschaft ist dabei ein Anziehungspunkt zu jeder Jahreszeit.

Unterstützt wird dieses Projekt durch die Ortsvorsteherin Unterkochens Heidi Matzik und den Liederkranz Unterkochen mit ihrer Vorsitzenden Mechthild Löffler.

Frank Hosch

Die nächsten Veranstaltungen im Bezirk Aalen

Ehrungsabend	11.11.2018	in Waldhausen
Bezirkstag	15.3.2019	Gastgeber wird noch gesucht
Ehrungsabend	10.11.2019	in Hüttlingen

Bezirksversammlung des Eugen-Jaekle-Chorverbandes Bezirk Bopfingen. Am 06.03.2017 in Geislingen.

Gastgeber der Bezirksversammlung war die Eintracht Geislingen, ihr Männerchor begrüßt mit schönen Chorsätzen unter Leitung von Nina Habersaat und ihrem Vorstand Gerhard Strobel die Gäste. Hans Zyhajlo, Vorsitzender des Bezirks Bopfingen konnte eingangs die Vertreter von 16 der insgesamt 20 Vereine im Bezirk Bopfingen begrüßen. Ebenso konnte er von der Vorstandschaft des EJC die Vorsitzende Jutta Mack, und den stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grundler, die Schriftführerin Monika Rockmaier sowie die Geschäftsführerin Petra Kempf und die Ehrenmitglieder Sieger Götz und Karl Rinn, von der Presse konnte er Herrn Blauhut begrüßen.

Der Bezirksvorsitzende Hans Zyhajlo erinnerte anschließend in einem Rückblick an die wichtigsten Ereignisse in den zurückliegenden Monaten, darunter die Premiere der Chorolympiade in Unterschneidheim, der Chorverbandstag in Westhausen mit Verabschiedung der beiden langjährigen Verbandsfunktionäre Susanne Köngeter und Sieger Götz und deren Ernennung zu Ehrenmitgliedern des EJC. Der Singende Wanderweg in den Sechta-Auen war eine großartige Veranstaltung. Super Wetter, glänzende Stimmung besser hätte die Eröffnung des „Singenden Wanderwegs“ in den Sechta-Auen für den Eugen-Jaekle-Chorverband nicht laufen können. “Das war ein super Auftakt“, freute sich Hans Zyhajlo. Sängerinnen und Sänger soweit das Auge reicht. Gemeinsam mit dem Eugen-Jaekle-Chorverband schaffte die Stadt Bopfingen eine neue Attraktion für Wanderer und Spaziergänger sowie für Vereine. Hans Zyhajlo dankte dem Chorverband für dessen vorbild-

liche Arbeit und für die tollen EJC-Mitteilungen. Jutta Mack, bedauerte dass die Chorleiter nicht im Verbandsboot sitzen und teilte mit, dass 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem SCV wieder ein Ausbildungskurs für Vizechorleiter stattfinden solle. Sie erinnerte außerdem an das große Chorfest des SCV im April 2019 in Heilbronn. Weiter erklärte Frau Mack, dass sie im zweiten Halbjahr 2017 gerne die Chöre ihres Verbandes aufsuchen möchte, dazu müssten die Chöre allerdings vorab ihre Übungszeiten der EJC – Geschäftsstelle mitteilen.

Ein weiteres Thema von Frau Mack war die „Monetarisierung des Ehrenamts“, sprich die Bezahlung von freiwilligem Engagement. Geplant sei außerdem die Wiedereinführung des EJC-Infotages sowie die Einrichtung eines runden Tischs für die Unterstützung der Bezirksvertreter. Die Verbandsjugend-Vorsitzende Michaela Ruf erinnerte im Anschluss an den Chorjugendtag in Sontheim/Brenz und bat um rege Teilnahme. Der stellvertretende Verbandsvorsitzende Rainer Grundler verlas den Kassenbericht des Verbandskassierers Tobias Brenner. Petra Kempf von der Geschäftsstelle bat um Aktualisierung der Homepage der Vereine und um Änderungsmeldungen während des Jahres. Hans Zyhajlo erinnerte an die Eröffnung des neuen „Singenden Wanderweges“ rund um den Kocherursprung am 07.05.2017 in Unterkochen.

Florian Uhl, stellvertretender Bezirksvorsitzender, teilte die nächsten Termine mit, wie den Ehrungsabend am 23.04.2017 in Ohmenheim und das große Chorfestival am 23.07.2017 auf der Kapfenburg. Sieger Götz Ehrenmitglied des Chorverbandes listete in seinem Vortrag über das Ehrenamt wichtige Funktionen im Ehrenamt auf, ein gute Aufgabenverteilung sowie Teamgeist sind dabei unerlässlich. In der abschließenden Diskussionsrunde stand die Ausbildung der Vizechorleiter/innen dann im Mittelpunkt.

Mit dem Hinweis auf die nächste Chorolympiade des EJC am 18.11.2017 in Dischingen schloss diese äußerst informative Bezirksversammlung.

Hans Zyhajlo

Der Bezirkstag des Bezirks Ellwangen fand am 17.März 2017 bei den Sängerkameraden des Liederkranzes Ellenberg statt. Schauplatz war die Elchhalle und hier konnte Günter Hopfensitz nebst dem LKE, dem Bürgermeister der Gemeinde Ellenberg H. Rainer Knecht, unsere Vorsitzende Jutta Mack, Petra Kempf und Monika Rockmeier und erstmalig auch die Vorsitzende der Chorjugend Michaela Ruf begrüßen. Auch gaben uns zwei Ehrenmitglieder, Sieger Götz und Hermann Sorg die Ehre. Ganz herzlich konnte er auch die Vereinsverantwortlichen aus 19 Vereinen ganz herzlich willkommen heißen. Und richtig, da unser Bezirk ja immerhin der zweitgrößte, mit 28 Vereinen ist, gibt es hier noch deutlich Luft nach oben...

So, jetzt sind wir mitten im Thema unser gemeinsamer Bezirkstag.

Nachdem der LK Ellenberg einige Lieder zum Besten gab, unterbrochen nur von einem kurzen Grußwort des 1. Vorsitzenden Rolf Knebel, fand die Totenehrung für alle verstorbenen Sängerinnen und Sänger statt. Stellvertretend wurden vom LK Röhlingen der Ehrenvorsitzende Ludwig Kurz und vom LKE Richard Lechner namentlich genannt.

Bürgermeister Rainer Knecht begrüßte alle Anwesenden und stellte kurz die Gemeinde Ellenberg vor. Auch meinte er, dass die Kulturträger unverzichtbar für die Kommunen seien. Recht hat er, die Singenden Fraktionen sind zwar nicht alles im Gemeindeleben aber ohne uns, ist eben alles nichts...

Hopfensitz berichtete von zwei relativ ruhigen Jahren. Zwar seien die Vereine äußerst aktiv, angefangen bei Konzerten, Musicals, Theateraufführungen über Feste und der vielen Dinge mehr, aber leider kamen keine gemeinsamen Projekte zustande. Schade eigentlich. Das der sehr erfolgreiche „singende Wanderweg“ erstmals im Bezirk Ellwangen stattfand wurde ebenso erwähnt wie die Verabschiedung unseres äußerst geschätzten, stellvertretenden Vorsitzenden, Sieger Götz. Da er ja ein Urgestein unseres Bezirkes ist, hatten wir die Ehre ein großes Event auszurichten. Hier waren vor allem unsere Freunde des LK Schwabsberg sehr aktiv. Nebst vielen anderen Chorgattungen aus allen Bezirken, kam auch unser Bezirksmännerchor, unter der Leitung von Johannes Bolsinger, zum Einsatz. Einfach ein toller Abend. Wie könnte es auch anders sein - Ehre wem Ehre gebührt - eben.

Beide Ehrungsnachmittage, einmal bei den Kollegen aus Saverwang und einmal beim LK Ellenberg, waren ganz tolle Veranstaltungen. Da ja unsere Jubilare die „Schätze“ unserer Vereine sind, haben sie dies auch wahrlich verdient.

Wie im richtigen Leben, kamen aber auch weniger erfreulich Dinge zur Aussprache. Einmal die immer noch vakante Stelle eines zweiten Bezirksvertreters wie auch die einer Bezirksdirigentin oder eben eines Dirigenten. Oftmals ließen die Rückmeldungen auf sich warten und häufig wurden sie völlig ignoriert. Auch die Bereitschaft übergeordnete Veranstaltungen durchzuführen sei noch deutlich verbesserungswürdig.

Nachdem der Punkt Wahlen, mangels Kandidaten, hinfällig wurde, folgten die Berichte des EJCV – Vorstandes beginnend mit unserer Vorsitzenden Jutta Mack. Sie berichtete von der Arbeit der Vorstandschaft, den Treffen mit dem Beirat aber auch über die Sitzungen im Schwäbischen Chorverband. Unser Festival auf Schloss Kapfenburg war ebenso Thema wie ein gemeinsamer eventueller Auftritt unseres EJCV beim Chorfest in Heilbronn im Rahmen der dortigen Bundesgartenschau.

Es folgte unsere neue Chorjugendvorsitzende Michaela Ruf. Sie berichtete ausführlich über die Aktivitäten unserer Kinder und Jugendchöre und meinte, dass dies die Sängerinnen und Sänger von morgen seien. Darum benötigen sie unsere ganze Aufmerksamkeit. Als sie vom letzten Chorjugendtag berichtete, bei dem viele Vereine mit Abwesenheit geglänzt hatten, herrschte betretenes Schweigen.

Nachdem sich unser neuer Finanzvorstand, Tobias Brenner, beruflich bedingt, entschuldigt hatte, übernahm

Jutta Mack seinen Part. Sie berichtete von positiven Entwicklungen. Durch die neue Kontenführung könne man alle Einnahmen und Ausgaben ganz gezielt zuordnen. Insgesamt könne man auf solide Finanzen bauen. Auch das Sponsoring, wie z.B. für unser Festival auf der Kapfenburg, sei insgesamt auf einem guten Weg.

Unsere Geschäftsstelle in Persona unserer Petra Kempf, unser aller, guter Geist, berichtete über Themen wie Abgabetermine, Fristen, Ehrungsanträge und besonders über die Bestandserhebungen über Toolsi und der vielen Dinge mehr.

Sieger Götz war trotz seines (Un)Ruhestandes angereist und hielt einen tollen Vortrag über das Ehrenamt. Informativ, provokativ, fordernd und zum Handeln einladend. Lebhaft erinnere ich mich noch an die anschließenden, heißen Diskussionen...

Danach kamen unsere Vereine zu Wort mit ihren Veranstaltungshinweisen und auch den neuen „Würdenträgern“ wurde die Möglichkeit gegeben sich vorzustellen. Abschließend bedankte sich Hopfensitz bei Bürgermeister Knecht, beim LK Ellenberg, bei Sieger Götz, bei der gesamten Vorstandschaft des EJCV und last but not least bei allen Anwesenden für deren Teilnahme. Mit mehreren, gemeinsam gesungenen Liedern endete der Bezirkstag in Ellenberg.

Für den Bezirk Ellwangen Günter Hopfensitz

Bezirk Heidenheim

Bezirkstag

Im März fand in Nattheim der turnusmäßige Bezirkstag statt. Dieser soll die Verbandstage entlasten und die Vereine sind aufgerufen, diese nun zweijährigen Bezirkstage als gleichwertig und wichtig zu sehen. Leider ließ der Besuch etwas zu wünschen übrig.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung fand der Nattheimer Bürgermeister Norbert Bereska sehr passende Worte zur Musik und gab dabei auch Einblicke in sein eigenes musikalisches Wirken.

Der Vorsitzende des Liederkranzes Nattheim Rolf Häußler begrüßte ebenfalls die Gäste und stellte die

neue Chorformation CHORalle mit ihrem Dirigenten Harald Geisler vor. Die ca. 20 Frauen erfreuten die Teilnehmer mit drei schwungvollen und klar vorgetragenen Liedern.

Nach Berichten und den kurzen Aussprachen dazu hatte Rainer Grundler die Freude die Wahlen vorzunehmen. Mit Renate Kraus konnte eine engagierte Sängerin, Dirigentin und Funktionärin für den Bezirk als Vertreterin gewählt werden. Sie stellte dann auch gleich den Singenden Wanderweg 2018 vor, welcher dieses Jahr im Bezirk Heidenheim Station macht.

Es stellten sich auch wieder einige neue Vorsitzende und Dirigenten vor. Schön, dass die Gesangsfamilie wächst und in Bewegung bleibt. Jutta Mack betonte in ihrem kurzen Referat über Seniorenchöre die Wichtigkeit sich nicht nur um die Jugend zu bemühen, sondern auch attraktive Angebote für ältere Sängerinnen und Sänger mit veränderten Stimmen und Bedürfnissen zu schaffen.

Damit ging ein harmonischer Bezirkstag zu Ende.

Wollen Sie den Bezirkstag 2019 ausrichten?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Ohne die Mitarbeit der Vereine können keine
Veranstaltungen stattfinden!

TRIO

Nun sind wir wieder zwei Bezirksvertreter. Dies macht vieles einfacher, da die Arbeit kann besser verteilt werden und jeder kann sich nach seinen Stärken einbringen. Mit dem Bezirkschorleiter Uli Meier sind wir nun ein eingespieltes Trio. Wir treffen uns regelmäßig um über die anstehenden Veranstaltungen zu beraten und Ideen zu sammeln. Dabei geht es immer produktiv, aber vor allem auch lustig zu.

Wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Ohne Mitarbeiter kann kein Bezirk und
Verband existieren.

Festival der Jungen Chöre

Neun Junge Chöre trafen sich im Herbst in Großkuchen zum Festival. Wieder einmal sehr gut besucht, so dass noch zusätzlich bestuhlt werden musste, erlebte die Halle ein ganz besonderes Konzert. Abwechslungsreich und vielfältig, leise Töne und laute Lacher boten die Chöre dem Publikum dar.

Den Auftakt machten die Gastgeber der Frohsinn Großkuchen mit ihrer Dirigentin Elke Segieth und erinnert mit ihren Liedern an Udo Jürgens. Der Halbachte Chor aus Sontheim im Stubental begeisterte mit einem Tribut an Queen, bei dem doch der ein oder andere Besucher mitsang und einem sehr gefühlvollen „Hallelujah“ von Cohen.

Nicht umsonst ist Belcanto der Junge Chor der Gesangs- und Theatervereinigung Burgberg. Zu den tollen Stimmen des kleinen Chores wurde eine wunderbare Choreographie und Performance zu Jesus Christ Superstar gezeigt.

Mit „Sound your voice“ sangen die Happy Voices aus Mergelstetten als Uraufführung ein für ihren Chor komponiertes Lied.

Cantabile der Chor aus Giengen zeigt mal wieder, dass er zu einem der Besten im Kreis gehört. Über 40 Sängerinnen und Sänger zeigten eine afrikanische, perfekt vorgetragene Choreographie mit ausgefeilten Stimmen dazu. Ein Genuss nicht nur für die Ohren.

Gefühlvoll sangen, als einziger reiner Frauenchor des Abends, die CHORallen aus Nattheim unter anderem ein wunderbar zärtliches „For the beauty oft he earth“ von John Rutter.

„Auf uns“, Africa“ und „Angels“ – eine bunte Reise durch die Musikgeschichte. Hiermit begeisterten Voices & Fun aus Hermaringen unter Leitung der überaus quirligen Sabine Seidl die Gäste.

Wieder etwas leiser wurden zu Beginn die Töne von Nota bene dem Chor aus Gerstetten, der dann beim letzten Lied „Shout it loud“ den Saal nochmals richtig in Stimmung brachte.

Den Abschluss des wunderbaren Abends bildete der „Junge Bezirksmännerchor“ Mann-oh-Mann unter Leitung von Uli Meier. Ob als Müllmänner, Diplomaten, Köche oder emanzipierte Männer, dieser Chor ist einfach anders. Neben den tollen Stimmen, die der Bezirkschorleiter hier vereint hat, macht es einfach Spaß dem Chor

zuzuhören und zusehen. Mimik, Aussprache und die Freude am Singen ist hier männlich vereint.

Vielen Dank den neun Chören für ihre Teilnahme, Uli Meier fürs Organisieren der Veranstaltung und ein herzliches Dankeschön an Großkuchen. Ihr habt das ganz wunderbar bewirtet und ausgerichtet. Wir kommen gerne wieder einmal zu Euch.

Wollen Sie das Festival 2019 ausrichten?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Ohne die Mitarbeit der Vereine
kann kein Hörgenuss entstehen!

Jubiläum des Bezirksmännerchors

Im Oktober feierte der Bezirksmännerchor Heidenheim unter der langjährigen und höchst professionellen Leitung von Hans Ambrosi in der Giengener Stadthalle ein viel umjubelte Konzert zu seinem 20-jährigen Bestehen.

Die nunmehr noch ca. 60 Herren aus fast allen Vereinen des Bezirks überzeugten mit klaren und vollen Männerstimmen mit Liedern, welche einen Rückblick auf die vergangenen Jahre boten. Begleitet wurde der Chor von den Schlagwerkern einer inklusiven Percussionband junger Musiker mit Handicap und ihren Betreuern. Mit selbst komponierten Stücken, aber auch als Backround - Combo des Chores ließen die Schlagwerker den Saal erbeben.

Singender Wanderweg

Bitte entnehmen Sie den Bericht von den Seiten „das besondere Thema“

Wir sahen auch viele sehr innovative Konzerte der Vereine. Junge Chöre – Traditionschöre – Projektchöre – Chorgemeinschaften.

Die Chorwelt hat sich gewandelt ist bunter geworden und dass ist gut so. Leider scheuen viele Vereine davor, um Rat zu fragen. Aber dazu sind wir da. Mit „wir“ meine ich vor allem die Bezirksvertreter.

In einer gemeinsamen Klausur aller Bezirksvertreter des EJC mussten wir feststellen, dass in den anderen drei Bereichen hiervon doch öfters Gebrauch gemacht wurde.

Meine Bitte daher, nutzen sie die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten.

Gerne versuchen wir Ihnen mit Rat und Tat, Tipps und Ideen zu helfen, und wenn wir nicht weiter wissen, gibt es noch genügend Fachleute, die dies können.

Ihre Bezirksvertreterinnen
Sandra Kastler und Renate Kraus

Impressum

EJC-Geschäftsstelle:
Petra Kempf, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen
Telefon: 07361-41813
Telefax: 07361-529409
E-Mail: info@ejcv.de
www.ejcv.de

Verantwortlich:
Verbandsvorsitzende: Jutta Mack
Pressereferentin: Marita Kasischke
Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Auflage 1.100

Druck:
koppdruck Matthias Kopp,
Stäffeleswiesen 4, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321-924800
Telefax: 07321-924801
E-Mail: info@koppdruck.de
www.koppdruck.de

Redaktionsschluss:
jeweils 15. November d. Jahres

Vor lauter Schaffa
Drei Dag lang han i net gmerkt
dass mei Kirschbaum bliath.
Schwäbische Haikus

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!

Beim Verbandstag 2014 wurde ich zum stellvertretenden Vorsitzenden unseres Chorverbandes an der Seite von Jutta Mack gewählt. Ich habe mich in dieser Rolle und Aufgabe in den vergangenen vier Jahren sehr wohl gefühlt. Unsere Vorstellungen, wie ein Chorverband geführt werden sollte und in welche Richtung er sich entwickeln könnte, waren meist die gleichen und unser gemeinsamer Antrieb. Nicht zuletzt die Nähe unserer beiden Wohnorte machte ein einfaches, unkompliziertes Zusammenarbeiten möglich.

Wie die meisten von ihnen wurde ich vom Entschluss unserer Vorsitzenden, beim nächsten Verbandstag nicht mehr zur Verfügung zu stehen, regelrecht überrollt. Konnte ich doch bisher davon ausgehen, dass wir uns beide nochmal einer gemeinsamen, letzten Wahlperiode stellen werden. Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.

Eine intensive Suche nach geeigneten Kandidaten, schließlich ist seit 2015 auch die Stelle des zweiten Stellvertreters vakant, wurde erforderlich. Diese war in vielerlei Hinsicht erfolgreich, allerdings ein neuer Vorsitzender wollte sich nicht finden.

Nachdem ich der Meinung bin, dass einer der größten Chorverbände im Schwäbischen Chorverband nicht ohne Vorsitzenden sein sollte, habe ich mich nunmehr entschlossen, mich für die nächste Wahlperiode für das Amt des Vorsitzenden zur Wahl zu stellen.

Ich bin seit nunmehr 14 Jahren im EJC aktiv, 11 Jahre als Bezirksvorsitzender des Bezirks Heidenheim, 4 Jahre als stellvertretender Verbandsvorsitzender. Meine sängerische Heimat ist seit 25 Jahren der Gesangverein Hermaringen, dessen Vorsitzender ich 12 Jahre lang war. Darüber hinaus singe ich noch im Männerchor „Mann-oh-Mann“ im Bezirk Heidenheim.

Was dürfen Sie von mir als Verbandsvorsitzendem erwarten? Ich werde mich in erster Linie auch weiterhin um eine zeitgemäße, zukunftsorientierte Entwicklung des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine bemühen. Sie sollen mit den Verantwortlichen des EJC verlässliche Ansprechpartner und Dienstleister für alle Belange an ihrer Seite haben. Um dies leisten zu können, bin ich auf ihre Mitwirkung angewiesen. Ich brauche ihre Unterstützung und die Bereitschaft, neue Wege einzuschlagen und das Angebotene auch anzunehmen.

Ich würde mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Rainer Grundler
stellvertretender Verbandsvorsitzender

Mein Name ist **Günter Hopfensitz** und ich bin in dem wunderschönen Dorf Ellenberg zu Hause. Ich entstamme einem der besten Jahrgänge des vergangenen Jahrhunderts, 1957 und bin verheiratet, und ja, glücklich verheiratet.

Ich gehe davon aus, dass die Eine oder der Andere mich bereits kennen und wenn nicht, werden Sie mich kennen

Wir stellen vor

lernen. Versprochen. Ich bin seit drei Jahren, wie doch die Zeit vergeht, Bezirksvorsitzender des Bezirks Ellwangen. Auch bin ich schon des Öfteren in den Bezirken Aalen und Bopfingen präsent gewesen. Nur im Bezirk Heidenheim habe ich noch einen gewissen Nachholbedarf. Beruflich bin ich nun fast schon am Ende angekommen. Nächstes Jahr gehe ich in die passive Phase meiner Altersteilzeit. Nach über 40 Jahren bei ZF bzw. Bosch in Schwäbisch Gmünd. Dort bin ich nach meiner Weiterbildung zum Meister und Fachwirt als Fertigungssteurer tätig.

Nach reiflicher Überlegung, bewerbe ich mich um das Amt des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Wie komme ich dazu bzw. was befähigt mich dazu?

Nun, ich bin ein geselliger Typ, ein Vereinsmensch, ich singe im LKE und bin dort 2. Vorsitzender, singe im Kirchenchor, zusammen mit meiner Frau, und bin dort 1. Vorsitzender, somit bestens vertraut mit den Mechanismen der Vereinsführung. Dazu kommt meine Tätigkeit als Bezirksvertreter und im übrigen bin ich kommunikativ, begeisterungsfähig und zu allerlei Dingen bereit. Wenn es gilt kann ich sehr direkt, unnachgiebig und wenn nötig auch unbequem sein. Ich drücke mich nicht vor Entscheidungen und auch eine gewisse Durchsetzungskraft wird mir nachgesagt. Und ja, mir liegt der EJC und alle seine Mitglieder mit all ihren Belangen am Herzen.

im Falle meiner Wahl verspreche ich Euch / Ihnen

Dass ich stets, ohne Wenn und Aber, mein Bestes geben werde. Ich werde mich mit aller Kraft einbringen und unseren EJC nach innen und nach außen würdig vertreten. Wann immer Ihr ein Problem habt kontaktiert mich einfach und ich werde mich, im Rahmen meiner Möglichkeiten, darum kümmern.

Jedoch benötige ich Eure Mithilfe, alleine werde ich es nicht schaffen, nur gemeinsam sind wir stark.

So, zu guter Letzt aber habt Ihr das Wort bzw. zu entscheiden ob ich wohl die richtige Wahl bin.

Im Voraus vielen Dank und an Euch alle ein herzliches Glück auf

Günter Hopfensitz
Bezirksvertreter Bezirk Ellwangen

Sabrina Rader

Bereits im Rahmen meines Bachelor-Studiums, welches ich an der dualen Hochschule in Heidenheim in Kooperation mit der Commerzbank im Studiengang BWL-Bank absolvieren durfte, weckten die Bereiche Controlling, Finanzen und Rechnungswesen mein besonderes Interesse.

So entschied ich mich dazu, das erlernte Know-how weiterzuentwickeln und auszubauen, in dem ich an dem Master-Programm der Hochschule Pforzheim im Studiengang Controlling, Finance & Accounting teilgenommen habe.

Heute kann ich das Fachwissen, sowie alle im Studium gemachten Erfahrungen als Controllerin bei der Firma Eberspächer Prototechnik in Bettringen anwenden.

Die Verwaltung und auch die Betreuung der Finanzen des Eugen-Jaekle-Chorverbands in Ergänzung zum täglichen Berufsleben stelle ich mir sehr spannend vor.

Denn hierbei kann ich nicht nur meine fachspezifischen und praktischen Erfahrungen weiter spezialisieren, sondern diese darüber hinaus auch noch gemeinnützig anwenden.

Ich freue mich daher sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Sabrina Rader

Vorstellung: Amt des stellvertretenden Verbandschorleiters - Benjamin Samul

Liebe Sängerinnen und Sänger,
werte Chorleiterinnen und Chorleiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte mich erst einmal allen vorstellen. Mein Name ist Benjamin Samul und ich bin 29 Jahre alt.

Musik spielte bereits in meiner frühen Kindheit eine sehr große Rolle, sodass ich mit vier Jahren das Klavierspielen begann. Begeistert von der Chormusik, kam ich im Alter von 15 Jahren als frisch gebackener Tenor nach dem Stimmbruch durch den Jugend-Chor des Liederkranzes Unterrombach zum EJCV. Es folgten mehrere Jahre professionelle Stimmbildung, die erfolgreiche Prüfung zum Vizechorleiter sowie 2015 den erfolgreichen Abschluss der C-Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker an der Jesuitenkirche Heidelberg. In der Zukunft plane ich weitere Fortbildungsmöglichkeiten des SCV (B-Chorleiter Ausbildung sowie Studium) in Anspruch zu nehmen.

Seit 2013 leitete ich mehrere (junge) Chöre in sämtlichen Chorsparten (Kirchen-, gemischte, Männer- sowie Frauenchöre) im EJCV und konnte so erste Erfahrungen sammeln. Zu den bisherigen musikalischen Highlights zählen die mehrfache preisgekrönte Teilnahmen an Chorwettbewerben sowie die musikalische Leitung des Sommermusicals „My Fair Lady“ am Naturtheater Heidenheim 2017. Im Moment leite ich den gemischten Chor des Liederkranzes Unterrombach, den jungen Chor „sonum laudate“ Gaishardt sowie den Chor des Naturtheaters Heidenheim.

Nachdem ich persönlich einiges dem Chorverband zu verdanken habe, ist es meiner Meinung nun an der Zeit auch etwas zurückzugeben. Darum habe ich mich entschieden als stellvertretender Verbandschorleiter zu kandidieren. Sollte ich gewählt werden, werde ich mein Amt gewissenhaft wie bestimmt ausfüllen. Dabei möchte ich nicht nur das gesamte Team gerade im Hinblick auf das deutsche Chorfest in Heilbronn 2019 mit neuen sowie innovativen Ideen, sondern auch besonders Peter Waldenmaier als Verbandschorleiter unterstützen.

Als besonderes Anliegen liegt mir eine alte EJC-Tradition am Herzen: Die Neugründung eines Kammerchors. Ende der 70er Jahre vom damaligen Gauchormeister Maximilian Fischer ins Leben gerufen und geleitet, soll auch der neue Kammerchor ein zusätzliches Angebot für engagierte Sänger/innen sowie Chorleiter/innen gleichermaßen darstellen anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Damit erweitert der Chor nicht nur das bereits vielseitige Angebot des EJCV, sondern rundet dieses ab. Dabei soll er sich bewusst nicht vom Verband „isolieren“, sondern gezielt hineinwirken, indem er Werbung für diesen bei seinen Auftritten macht und so auch neue Sänger/ innen für die Vereine gewinnt.

Ich würde mich über eine rege Teilnahme freuen!

Benjamin Samul

Ich heiße **Cornelia Kolb**, bin 59 Jahre alt und arbeite bei der Firma Hensoldt Optronics GmbH in Oberkochen als Disponentin. Ich habe zwei erwachsene Kinder und eine achtjährige Enkeltochter. Meine Hobbies sind natürlich

Wir stellen vor

der Chorgesang, reisen, lesen und alles was Spaß macht. Seit meinem zwanzigsten Lebensjahr singe ich beim Sängerbund Oberkochen, jetzt Chorvision, im ersten Sopran. Außerdem habe ich von der Gründung bis zur Auflösung im Eugen-Jaeckle-Gauchor mitgesungen.

Der Chorgesang hat schon immer eine wichtige Rolle in meinem Leben gespielt. Die Zusammengehörigkeit im Chor, die vielen tollen Chorauftritte und unterhaltsamen Stunden, die netten Leute, welche ich kennengelernt habe, und natürlich das Singen selber, haben mir in vielen Lebenssituationen weitergeholfen.

Während meiner langjährigen Chorzugehörigkeit war ich auch im Beirat ehrenamtlich tätig und außerdem viele Jahre Kassiererin im ortsansässigen Radclub. In der heutigen Zeit finde ich es wichtig, das Ehrenamt zu erhalten und möchte mich jetzt im Eugen-Jaeckle-Gau für den Bezirk Aalen einbringen.

Zu meiner Person ein paar Eckdaten, die der Entscheidung zum Bezirksvertreter des Ellwanger Bezirkes nützlich sein dürften.

Ich wurde getauft auf den Namen Reinhard Nickel, geboren am 29.08.1950 in Auenwald im Rems-Murr-Kreis. Dort ging ich auch zur Schule und ab 1965 absolvierte ich eine Ausbildung zum Koch.

Von 1971 bis 1978 war ich beim Bund. 1972 habe ich geheiratet und war mit meiner Frau gemeinsam viele Jahre im Gastgewerbe tätig. War eine tolle Zeit und hat viel Spaß gemacht.

1983 stand eine Veränderung an. Ich wechselte ins Versicherungswesen. Hier war ich sechzehn Jahre als Angestellter tätig bis ich mich 1999 selbstständig machte und bis zu meinem Eintritt in die Rente 2015 als freier Versicherungsvertreter tätig war. Ich habe zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter und jetzt auch 4 wunderbare Enkelkinder. Im Jahr 1985 übernahmen wir einen ehemaligen Bauernhof in Ellenberg-Georgenstadt, den wir in viel Eigenleistung, zu einem 2 Fam. Haus umgebaut haben.

Ab 2000 war es mir dann möglich, mich in Ellenberg etwas mehr im Vereinsleben zu engagieren. Ich trat erstmal dem Obst – und Gartenbauverein bei, indem ich dann ab 2009 zum 2. Vorsitzenden und ab 2013 zum 1.Vositzenden gewählt wurde.

2008 trat ich dem Kirchenchor Ellenberg als aktiver Sänger bei. Hier bin ich auch im Beirat tätig. Und weil es ja nichts Schöneres als Singen gibt fand ich 2010 auch noch den Weg zum Liederkranz Ellenberg. So zu sagen als Ausgleich vom vielen singen bin ich nebenbei auch noch Hobbyimker.

Wenn das Ehrenamt, Bezirksvertreter im Kreis Ellwangen, zur Neubesetzung ansteht, denke ich, dass ich hierfür durchaus geeignet bin, und dass ich der Aufgabe durchaus gerecht werden könnte.

Warum?

Ich bin korrektes Arbeiten gewohnt. Setze meine, mir gesteckten Ziele um. Habe Ideen, die sich verwirklichen lassen, was ich in meiner neunjährigen Vorstandstätigkeit durchaus beweisen konnte. Vor allem aber kann ich gut mit Menschen.

So, nun habt Ihr das Wort
Reiner Nickel

Du frogsch mi: Woisch no?
Alle Türla gangat auf
ond ´s Leaba guckt raus.

Schwäbische Haikus

„Singen ist das Fundament der Musik in allen Dingen“ sagt ein Zitat vom Komponisten Georg Philipp Telemann.

Singen ist ein elementarer Ausdruck des Menschen.

In der Stimme, unserem eigenen Instrument findet die Seele ihren Ausdruck. Eine der schönsten musikalischen Varianten ist das „Singen im Chor“. Im Chor können singfreudige Menschen jeglichen Alters in unterschiedlichster Orientierung gemeinsam mit der Stimme arbeiten. Je früher der Grundstein zum aktiven Singen gelegt wird, je früher Kinder Erfahrungen mit Musik in seiner ganzen Ausdrucksform bekommen, umso positiver und intensiver wird sich der Umgang mit der eigenen Singstimme entwickeln. Singen muss eine tiefe Freude bereiten, Singen macht uns glücklich, fit und gesund.

Rückblick

Mäßig besucht war der Chorjugendtag in Sontheim/Brenz. Trotz der beachtlichen Anzahl von 31 Kinder- und Jugendchören im Eugen- Jaekle- Chorverband hatten sich nur 8 Mitgliedsvereine bei dem gastgebenden Verein der Sänger Eintracht Sontheim/Brenz eingefunden.

Umso erfreulicher, dass wir eine neue Beisitzerin für den Jugendbeirat finden konnten. Sonja Falkenstein, die schon viele Jahre als Jugendleiterin in Ihrem eigenen Verein tätig ist, hat sich der Herausforderung gestellt, uns zu unterstützen. Herzlichen Dank Sonja für deine Unterstützung und Mitarbeit. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Verstärkung im Jugendteam begrüßen könnten. An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal bei der Sängereintracht für das entgegenkommende Ausrichten des Chorjugendtages, die Sängereintracht ist für den Bezirk Ellwangen eingesprungen. Im Anschluss an den Verbandstag der Jugend fand am Nachmittag ein Workshop Nachmittag statt.

Teil I widmete sich der Ausbildung zum Kinder- und Jugendleiter. Herr Wallisch, verantwortlich beim Schwäbischen Chorverband für Jugendleiterschulungen, gab uns informative Einblicke in die JULEICA.

In Teil II wurden die Teilnehmer anhand einer Beispielstunde in die ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK eingeführt. Katrin Stolte, die als anerkannte Musikpädagogin tätig ist, überzeugte die interessierten Anwesenden von der Sinnhaftigkeit einer musikalischen Früherziehung.

In Anbetracht der attraktiven Programmpunkte hatten wir uns doch eine zahlreichere Teilnahme erhofft.

Kinderchortag

Umso erfreulicher war die Teilnahme der Kinderchöre am Kinderchortag. Der Eugen-Jaekle-Chorverband hatte in diesem Jahr in den Archäopark „Vogelherd“ in Niederstotzingen eingeladen. Hier konnten sich Kinder mitsamt Betreuer von den zahlreichen Attraktionen dieser bedeutendsten Fundstelle der Steinzeitkultur überzeugen. Die Knochen- und Elfenbeinflöten die dort gefunden worden sind, bezeugen, dass Musik schon den Menschen in der Altsteinzeit wichtig war. Inzwischen sind die Eiszeithöhlen als Weltkulturerbe anerkannt worden.

Lesen Sie auch den Bericht in dieser Ausgabe.

Ehrungen

Auch in diesem Jahr konnten wieder etliche Jugendliche für 10 Jahre aktiven Chorgesang geehrt werden. Es ist heute nicht selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche den Weg in die Vereine finden. Für ein Engagement neben der Schule fehlt vielen Kindern heute die Zeit. Vielen Dank an die Verantwortlichen der einzelnen Vereine, denn ohne deren hohes Engagement und Einsatz könnte Nachwuchsarbeit im Chorgesang nicht gelingen.

„Am schönsten ist es natürlich, wenn es gelingt, den Kindern die Lust am Singen derart einzupflanzen, dass

sie ein Leben lang nicht anders können, als im Chor zu singen. Kinderchöre sind Keimzellen der nächsten Chorsänger". (Professor Robert Göstl)

Infoveranstaltung

Auf Anregung am Chorjugendtag luden wir Ende November zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung zum Thema „Kinder- und Jugendschutz im Ehrenamt" ins Landratsamt nach Heidenheim ein. Bedauerlicherweise mussten wir diese Veranstaltung wegen mangelnder Beteiligung absagen.

Ausblick

Zur ersten Veranstaltung 2018 lade ich schon jetzt alle Verantwortliche, ChorleiterInnen und Interessierte zum Chorjugendtag der Chorjugend ein. Jugendarbeit ist eine notwendige Investition in die Zukunft. Die Anliegen der Kinder-und Jugendchöre in unserem Verband sind uns sehr wichtig. Wir wollen Sie bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben in jeglicher Hinsicht unterstützen, auch in Form von Fortbildungen oder entsprechender Informationsveranstaltungen. Der Chorjugendtag ist eine der vielen Möglichkeiten miteinander in Kontakt zu treten. Wir freuen uns, wenn möglichst viele der Einladung folgen.

Jugendleiterschulung

In Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband bieten wir interessierten Jugendlichen und Erwachsenen eine Ausbildung zum Jugendleiter an. Die Fortbildung wird im Fortbildungsheft des SCV beworben.

Jugendchortag am 16. Juni 2018
„Bodypercussion and more"

Bitte Termin vormerken! Am Jugendchortag werden wir über diese Veranstaltung informieren.

Fachtag

Im Oktober 2018 werden wir die Workshopreihe mit der Sozialpädagogin Nicole Saile fortsetzen. ***Engagierte Kinder und Jugendliche - damit gute Nachwuchsarbeit gelingt.***

Im Mittelpunkt des Fachtages steht die Arbeit mit den Eltern aus den Kinder- und Jugendchören. Eltern müssen für die Chorarbeit begeistert und gewonnen werden. Der Fachtag findet ebenfalls in Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband statt und wird im Fortbildungsheft des SCV beworben.

Chorfest 2019 Heilbronn
30. Mai – 2. Juni 2019

Ob die Kinder- und Jugendchöre in irgendeiner Form an dem Chorfest teilnehmen können, ist zum jetzigen Zeitpunkt des Tätigkeitsberichtes noch nicht klar. Etliche Sitzungen und Besprechungen werden wohl noch nötig sein. Falls Sie uns hierbei unterstützen wollen, kommen Sie gerne auf uns zu und machen Sie mit.

Schlussendlich sage ich an dieser Stelle einfach mal **DANKE!** Danke an alle, die sich in unseren Chören ehrenamtlich engagieren und die Jugendarbeit mit Ihrem Engagement unterstützen. „Laut Duden ist es ein ehrenvolles Amt, das überwiegend unentgeltlich ausgeübt wird. Menschen engagieren sich für ihre Mitmenschen und alle zusammen haben das Ziel, etwas Gutes zu tun." Danke sage ich auch meinem Team in der Chorjugend.

Vielen Dank für Eure Einsatzbereitschaft, Euer Mitdenken, Eure Belastbarkeit und Eure stetige Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich
Michaela Ruf
-Verbands-Jugend-Vorsitzende-

Termine Chorjugend

11.03.2018	Chorverbandstag in Hermaringen Jugendverbandstag
14./15.04.2018 28./29.04.2018 05./06.05.2018	Jugendleiterausbildung Sängerheim Hofherrnweiler Dozent: Matthias Wallisch
16.06.2018	Jugendchorveranstaltung „Bodypercussion and more" Zwei Workshops mit Beatboxing/ Bodypercussion oder Trommeln Sängerheim Hofherrnweiler
30.05-02.06.2019	Chorfest in Heilbronn

Kinderchortag des EJC im Archäopark Vogelherd

Alle zwei Jahre findet für die Kinderchöre des Eugen-Jaekle-Chorverbandes ein Kinderchortag statt.

In diesem Jahr ging es in den Archäopark „Vogelherd“ nach Niederstotzingen - ein toller Tag für Kinder und Betreuer!

Insgesamt hatten sich 6 Kinderchöre aus dem Verband zum Kinderjugendchortag angemeldet – 97 Kinder und 30 Erwachsene.

Für die Begrüßung der Gruppe hatte sich Bürgermeister Markus Bremer extra die Zeit genommen und alle im Archäopark herzlich willkommen geheißen. Ebenfalls sehr erfreut über die große Teilnehmerzahl zeigte sich Michaela Ruf, Vorsitzende der Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband.

Teilgenommen haben die Kinderchöre vom Liederkranz Ellenberg, Liederkranz Eintracht Hüttlingen, Liederkranz Pfahlheim, dem Sängerbund Schnaitheim, dem Gesangverein Sontheim i. St. und der Sängereintracht Sontheim.

Nach einer kurzen Einführung wurden 4 Gruppen gebildet, welche reihum an verschiedenen Stationen in das Leben der Urzeit eingeführt wurden.

Natürlich durfte auch der musikalische Part nicht fehlen. Diesen übernahm Peter Waldenmaier, als Verbandschorleiter persönlich, indem er mit allen ein gemeinsames Abschlusslied einstudierte.

Zum Abschluss wurde gemeinsam an der Feuerstelle gegrillt. Ein eindrucksreicher Nachmittag mit vielen interessierten Kindern neigte sich dann dem Ende.

Als Erinnerung gab es für alle einen Ansteck-Button sowie für jede Chorgruppe eine DVD über den Archäopark, gestiftet vom Förderverein Eiszeitkunst.

Michi Ruf (Vorsitzende der EJC-Jugend) begrüßte die zahlreichen Teilnehmer des Kinderchortages im Archäopark Vogelherd in Niederstotzingen.

Niederstotzingens Bürgermeister Markus Bremer war persönlich zur Begrüßung der Kinder und ihrer Betreuer gekommen.

©Eugen-Jaekle-Chorverband – 05. Juni 2017.

Kindergarten „Regenbogen“ erhält Carusos-Auszeichnung

Lauchheim-Hülen: Ein volles Haus konnten Renate Grumptmann und ihre Erzieherinnen beim Kindergartenfest in Hülen begrüßen. Mit der Aufführung des Märchens „Die goldene Gans“ sangen und spielten sich die Kinder in die Herzen der zahlreichen Zuschauer. Tolle Kostüme und eine großartige Kulisse, beides von rührigen Eltern gestaltet, tat ein Übriges dazu. Darauf folgte ein weiterer Höhepunkt. Der Kindergarten hatte sich vor einiger Zeit für die Carusos-Qualifizierung beim Deutschen Chorverband beworben. Die Carusos, das sind Spatz Felix, Nachtigall, Frosch, Grille, Papagei und Eule, alles Freunde, die gut oder weniger gut singen-egal-Hauptsache, sie singen. Und das ist auch die Vorgabe des Chorverbandes. Der Kindergarten wird über 3 Jahre vom Carusos-Fachberater Kaspar Grimminger betreut und verpflichtet sich, jeden Tag zu singen, in kindgerechter Tonhöhe zu singen und die Lieder durch Rhythmus und Tanz zu begleiten. Dafür erhielten sie von Bürgermeisterin Andrea Schnele die Urkunde und eine Plakette überreicht. Der Liederkranz übernahm die Unkosten der Bewerbung und bereicherte das Fest mit gelungenen Chorvorträgen.

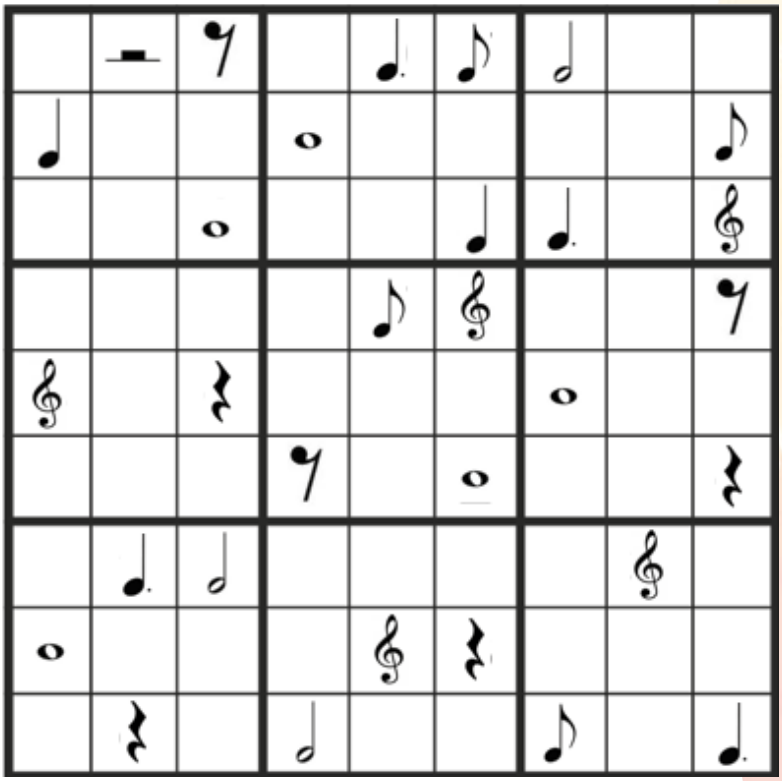
Hedwig Hegele
Schriftführerin, Liederkranz Hülen

Bürgermeisterin Andrea Schnele, Kindergartenleiterin Renate Grumptmann und Carusos-Fachberater Kaspar Grimminger (v.l.).

Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten "Regenbogen" mit Bürgermeisterin Andrea Schnele, Kindergartenleiterin Renate Grumptmann und Carusos-Fachberater Kaspar Grimminger.

Sudoku:

Anleitung: Die leeren Zellen des Spielfeldes sollen mit den verschiedenen Noten und Pausen ausgefüllt werden. In jeder Zeile, Spalte und jedem 3x3 Teilquadrant darf das Symbol je einmal vorkommen.



A: Findest du die Lösung?:

2 = 6

3 = 12

4 = 20

5 = 30

6 = 42

9 = ?

Etwas zum Lachen:

Franz bringt aus dem Urlaub einen Papagei mit und soll ihn verzollen. Der Zöllner liest laut aus den Bestimmungen vor: "Papagei ausgestopft: zollfrei. Papagei lebendig: 300,00 Euro." Da krächzt der Vogel aus dem Käfig: "Leute, macht bloß keinen Blödsinn!"

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? "Wachsmalstift"

B: Kannst du´s erraten?

Es hat zwei Flügel und kann nicht fliegen,
es hat einen Rücken und kann nicht liegen,
es hat ein Bein und kann nicht stehen,
es kann laufen, doch nicht gehen!

C: Kannst du´s erraten?

Was geht übers Wasser und wird nicht nass?

Die Lösungen sind auf Seite 42

Die Jahre

Die Jahre sind allerliebste Leut:
Sie brachten gestern, sie bringen heut,
und so verbringen wir Jüngern eben,
das allerliebste Schlaraffen-Leben.
Und dann fällts den Jahren auf einmal ein,
Nicht mehr, wie sonst, bequem zu sein;
Wollen nicht mehr schenken,
wollen nicht mehr borgen;
Sie nehmen heute, sie nehmen morgen.

Johann Wolfgang von Goethe

Festival der 1000 Stimmen

116 Chöre in 41 Formationen gelang beste Werbung für den Chorgesang

schloss-
fenburg.de

Ehrungen Bezirk Aalen

„Die ältere Stimme ab 50 braucht besondere Pflege und Schulung betonte Jutta Mack gegenüber den Jubilaren“

Frank Hosch, der Bezirksvorsitzende des Bezirks Aalen im Eugen-Jaekle-Chorverband, begrüßte in der Schlossscheune in Essingen zum fünften Ehrungsabend sehr herzlich 36 Jubilare aus den Vereinen des Bezirks, den Bürgermeister Wolfgang Hofer, sowie die Chorverbandsvorsitzende Jutta Mack, Vertreter des EJCV und Roswitha Maul als Bezirkschorleiterin.

Ehrung Goldene Ehrennadel EJCV Aalen 2017

Der Liederkranz Essingen unter der Leitung von Christa Wolf und Carmen Göhringer erfreute mit seinen Chorvorträgen das Publikum.

Ehrung 65 Jahre Aalen 2017

Hosch hob in Bezug auf die teilweise sehr hohen Ehrungen den Entschluss zum Gesang bereits in jungen Jahren positiv hervor. Dies bedeutet für den einzelnen aber auch die Gesellschaft einen enormen Gewinn für alle.

Die Ehrungen fanden für 10,30,40,50,60 und sogar 65 Jahre Zugehörigkeit zu den Vereinen und Verbänden, dem Eugen Jaekle, dem Schwäbischen und Deutschen Chorverband, für aktive Singetätigkeit,

Ehrung alle Jubilare Aalen 2017

aber auch eine Ehrung über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit statt. Diese führte Jutta Mack als Chorverbandsvorsitzende durch und Michaela Ruf für die Chorjugend. Hosch ermunterte alle Jubilare und solche die es werden wollen, mit einem Auszug aus dem Gedicht von Johann Gottfried Seume - die Gesänge - „weh dem Lande wo man nicht mehr singet“ zum Erhalt des Gesangs.

Im Ausklang verweilte man noch bei einigen netten Anekdoten um Erlebnisse mit den Sängerinnen und Sängern.

Frank Hosch
-Bezirksvertreter Aalen-

10 Jahre

Liederkranz Hüttlingen
Elisa Barth
Salome Barth
Elisa Mayer
Marc Mayer
Lisa Rupp
Hanna Stieler

30 Jahre

Liederkranz Essingen
Helga Brunner

Chorfreunde Hüttlingen
Marianne Haschka
Jörg Schlipf
Renate Schlipf

Liederkranz Hüttlingen
Ralf Hackert
Irmgard Kammler
Markus Rupp
Elke Zrenner

Liederkranz Lauterburg
Gerhard Hammer

Chorvision SB Oberkochen
Irmgard Post

Ehrungen

40 Jahre

Liederkranz Essingen	Wilhelm Mößner
Liederkranz Fachsenfeld	Heinz Döbler Eugen Weber
Chorfreunde Hüttlingen	Irmgard Knödler
MGV Röthardt	Ludwig Wengert

50 Jahre

Liederkranz Fachsenfeld	Karl Ilg
Liederkranz Unterkochen	Gerhard Stahl
Liederkranz Waldhausen	Siegfried Scholz

60 Jahre

Liederkranz Essingen	Brigitte Böhringer
Liederkranz Fachsenfeld	Otto Ammon Werner Kolb
Sängerlust Lippach	Isidor Rathgeb
MGV Röthardt	Edwin Rieger
Liederkranz Waldhausen	Reinhold Dambacher

65 Jahre

Liederkranz Dewangen	Franz Rettenmeier
Liederkranz Lauterburg	Walter Barth
Liederkranz Unterkochen	Konstantin Neher
Liederkranz Waldhausen	Simpert Baur

Goldene Ehrennadel des EJC

Liederkranz Dewangen	Wolfgang Bihr

Bezirk Bopfingen
Hans Zyhailo
(hans_zyhailo@web.de / ☎ 07362 - 43 13)
Florian Uhl
(florian.uhl@gmx.net / ☎ 07966 - 7 94)

Bezirk Heidenheim
Sandra Kastler
(sandra.kastler@web.de / ☎ 07324 - 98 12 88)

Renate Kraus
(renatekraus@outlook.de / ☎ 07321 - 61988)

Bezirk Ellwangen
Günter Hopfensitz
(g.hopfensitz@gmx.de / ☎ 07962 - 85 71)

Reinhard Nickel
(nickel.reinhard@web.de / ☎ 07962 - 643)

Bezirk Aalen
Frank Hosch
(frhosch@gmx.de / ☎ 07361 - 7 67 09)

Cornelia Kolb
(c-kolb58@gmx.de / ☎ 07364 - 949 99 80)

Ehrungen Bezirk Bopfingen

Ehrungsabend in der Merzweckhalle Ohmenheim

Beim stimmungsvollen gemeinsamen Ehrungsabend des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, Bezirk Bopfingen in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Ohmenheim haben die Verantwortlichen 32 Sängerinnen und Sänger geehrt.

Neben 30, 40 und 50 Jahren erhielten, eine Sängerin und drei Sänger eine Ehrenurkunde für 60 Jahre aktives Singen. Noch fünf Jahre länger, also 65 Jahre, ist Kilian Weiß aktiver Sänger des Liederkranz Stetten. Zudem wurde Rudolf Brenner vom Sängerkranz Ohmenheim für langjährige ehrenamtliche Vorstandstätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Bezirksvorsitzende Hans Zyhajlo begrüßt die Vertreter des Chorverbandes, die Vorsitzende Frau Jutta Mack, den stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grundler und die Schriftführerin Frau Monika Rockmeier sowie den Stellv. Ortsvorstehender von Ohmenheim Herrn Freihart.

Bezirksvertreter Zyhajlo eröffnet die Veranstaltung und erinnerte, welch ungeheure Kraft durch gemeinsames Singen entstehen kann. Singen ist die Weiterentwicklung von kulturellem Erbgut. Dabei sind Chöre und ihre Sängerinnen und Sänger tragende Säulen. Im Chor singt man nicht alleine, sondern in einer Gemeinschaft, der Chor ist ein Stück Heimat und ein sozialer Treffpunkt, geprägt von Leidenschaft zur Musik. Vom Singen können alle profitieren, jeder Chor hat seine Stärke. In Zeiten, in denen sich der musikalische Geschmack verändert hat, soll man nicht von einer Vergangenheit sprechen, sondern mit gestärktem Selbstbewusstsein nach vorne blicken. Mit ihrem Können tragen unsere Sängerinnen und Sänger dazu bei, die Musik in der Öffentlichkeit positiv darzustellen und Freude zu bereiten.

„Musik beflügelt Geist und Seele, besonders wenn aus vielen Kehlen“

Mit gefühlvollen Worten und Gedanken sprach die Vorsitzende des Eugen-Jaekle-Chorverbandes zu den Jubila-

Ehrungen

ren. So spiegelten Lieder unser Gemütsleben wieder und geben den Menschen Kraft und Halt in allen Lebensphasen. Da wir mit Hilfe von Liedern auch Sprachen leichter erlernen können, könne Chorgesang auch die Integration von Flüchtlingen erleichtern. Musikalisch umrahmt wurde der Ehrungsabend vom gastgebenden Sängerkranz Ohmenheim. Unter der musikalischen Leitung von Sigrid Schoffers sorgte der Sängerkranz mit Ohrwürmern und Schlager für beste Unterhaltung. Mit Liedern wie; „Lass die Sonne in dein Herz", „Marmorstein und Eisen bricht" oder auch „Heute hier morgen dort", haben die SängerInnen sich in die Herzen der Besucher gesungen. Das Schlusslied „Von fern klingt leise eine Melodie" beschloss eine sehr stimmungsvolle, gemeinschaftsbildende Veranstaltung.

Florian Uhl sprach die Dankesworte an die Jubilare für ihre Begeisterung zur Musik, dem Chorverband und dem Sängerkranz Ohmenheim für die Organisation und Ausrichtung des Ehrenabends aus, denn der Ehrungsabend ist mittlerweile eine besondere, sehr wertschätzende Veranstaltung geworden.

Hans Zyhajlo
Bezirksvertreter

30 Jahre

Baldern Sängerlust	Pollithy Hubert
	Stritzelberger Norbert
Elchingen Liederlust	Dambacher Helga
	Holetzke Irene
Stetten Liederkranz	Uhl Margit
Trochtelfingen Liederkranz	Frank Clemens
Unterschneidheim Liederkranz	Lemmermeyer Silvia
	Schmied Martina

40 Jahre

Elchingen Liedertafel	Bolsinger Gerhard
	Bolsinger Luitgard
	Gröber Luzia
	Jettinger Maria
	Kienle Brigitte
	Kleefeld Maria
	Markowetz Lidwina
	Puscher Hedwig
	Puscher Margit
	Weber Hedwig
	Weber Sonja
	Werner Rosa
Lauchheim Concordia	Geiß August
	Geiß Renate
Ohmenheim Sängerkranz	Brenner Rudolf
Unterschneidheim Liederkranz	Stark Eugen

50 Jahre

Lauchheim Concordia	Abele Rosemarie
Unterschneidheim Liederkranz	Egetenmeyr Hans
	Wolf Georg

60 Jahre

Lauchheim Concordia	Maier Georg
	Uhl Elisabeth
Röttingen Silberdistel	Diemer Kaspar
Unterschneidheim Liederkranz	Kohnle Werner

65 Jahre

Stetten Liederkranz	Weiß Kilian

Goldene Ehrennadel des EJC

Ohmenheim Sängerkranz	Brenner Rudolf

Ehrungen Bezirk Ellwangen

Ehrungsnachmittag im Bezirk Ellwangen

**Singe wem Gesang gegeben
und Ehre wem Ehre gebührt...**

Wir halten es mit dem schönen Weihnachtslied – Alle Jahre wieder kommt das Christuskind und natürlich auch der Ehrungsnachmittag des Bezirkes Ellwangen. Am Sonntag den 19.11.2017 war es soweit. Man traf sich in der Schlierbachhalle in Neuler.

Gastgeber war der Gesangverein Ramsenstrut mit ihrem Ersten Vorstand Bernhard Nagler, der Chorleiterin Andrea Seibold und der Kinderchorleiterin Sabine Eiberger. Alle waren bester Laune und harrten der Dinge die da kommen sollten. Die Halle war toll hergerichtet. Wunderbare Kuchen, von den Damen natürlich selbstgebacken, standen parat. Alle Stimmen waren „geölt“ und so war alles bestens gerichtet für die 25 Jubilare aus zehn Vereinen.

Den Auftakt bildete der GV Ramsenstrut mit dem tollen Lied „Oh mein Ramsenstrut, wie schön bist du“. Bezirksvorsitzender Günter Hopfensitz hieß alle Anwesenden auf das herzlichste willkommen. Es freute ihn ganz besonders, dass nahezu die gesamte Chorverbandsspitze mit Jutta Mack an der Spitze nebst Rainer Grundler, Michaela Ruf, Peter Waldenmaier, Monika Rockmeier und Hans Zyhailo anwesend waren. Auch unser Ehrenmitglied Sieger Götz ließ es sich nicht nehmen und machte den Jubilaren seine Aufwartung. Hopfensitz führte aus, dass Sängerinnen und Sänger niemals alt werden, allerhöchstens reifer.

Auch Vorstand Bernhard Nagler begrüßte alle Anwesenden und stellte den GV Ramsenstrut kurz vor, bevor Bürgermeister Manfred Fischer das Wort ergriff und die Gemeinde Neuler in den schönsten Farben malte. Er hob die Bedeutung der Chöre als unverzichtbarer Bestandteil aller Kommunen hervor. Als Kulturträger einfach unverzichtbar. Er legte allen wärmstens den Skulpturenweg und den Bruder Klaus Weg ans Herz. Jutta

Mack führte in ihrer Begrüßung aus, dass Lieder bewegen, nicht nur denn der sie singt, sondern auch die Zuhörer. Ein Lied ist wie ein Raum ohne Zeit...

Nun nahm der Ehrungsnachmittag Fahrt auf – Begonnen wurde mit der Ehrung einer Jugendlichen, ach was ist die jung, für zehn Jahre aktives Singen. So ein Auftakt ist wunderschön und macht uns allen Mut. Es ist ja keinesfalls selbstverständlich, in der heutigen Zeit bei all der großen Konkurrenz, dass Singen bei jungen Leuten so einen hohen Stellenwert besitzt.

Nach einer tollen Gesangseinlage, Männer und Kinderchor gemeinsam, wurden unsere dreißiger, vierziger, fünfziger, sechziger und sogar ein fünfundsechziger Jubilar durch unser aller „Chefin“ Jutta Mack und ihrem und unserem „Vize“ Rainer Grundler geehrt.

Dazwischen gab es ein weiteres „ Highlight“. Der Rock'n Roll Club Neuler – Schwenningen gab sich die Ehre. Es war schon sehr beeindruckend diesen atemberaubenden Tänzen zu zuschauen. Tanz und Bewegung, da fehlte nur noch das Singen...

Zum Schluss sang der GV Ramsenstrut noch ein schönes Lied, bevor der Vorstand des LK Stödtlen, Peter Jacobs, als nächsten ausrichtenden Verein, sich bei allen Protagonisten dieses wunderbaren Nachmittages ganz herzlich bedankte.

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied, fand dieser fünfte Ehrungsnachmittag des Bezirkes Ellwangen ein allzu schnelles Ende. Leider.

Allen Beteiligten, auf diesem Wege, noch einmal einen allerbesten Dank. Und ja, spätestens 2018 sehen wir uns wieder, bei den Kollegen des Liederkranzes Stödtlen.

In diesem Sinne allen ein herzliches Glück auf.

Günter Hopfensitz
-Bezirksvertreter-

10 Jahre

Liederkranz Pfahlheim	Bernike Werr

30 Jahre

MGV Eigenzell	Andreas Gaugler
LK MGV Ellwangen	Heinz Eiberger
GV Ramsenstrut	Bernhard Nagler

Ehrungen

Liederkranz Röhlingen	Karl Heinz Kuge
Sängergruppe Saverwang	Eberhard Ilg
Liederkranz Schwabsberg	Joachim Weber

40 Jahre

GV Ramsenstrut	Erwin Binder Hermann Eiberger Johannes Metzger
Sängergruppe Saverwang	Ludwig Hügler
Liederkranz Stödtlen	Heinz Schuster

50 Jahre

Liederkranz Pfahlheim	Hans Rieger
Gesangverein Ramsenstrut	Josef Barth
Liederkranz Röhlingen	Wilhelm Weber
Liederkranz Schwabsberg	Josef Schaffer

60 Jahre

Sängerbund Adelmannsfelden	Norbert Kipf
Liederkranz Ellenberg	Gustav Grimm
Liederkranz Schwabsberg	Josef Schuster
Liederkranz Stödtlen	Anton Bronner Leo Spegel
Concordia Wört	Eugen Deeg

65 Jahre

Liederkranz Schwabsberg	Patriz Fürst

Chorleiterehrung

GV Ramsenstrut	20 Jahre Andrea Seibold

Ehrungen Bezirk Heidenheim

Besondere Ehrungen

Was wären Sänger ohne die Kräfte im Hintergrund? Und was gar ohne Chorleitung? Besonders herausragende Leistungen in diesen Bereichen wurden ebenfalls beim Ehrungsabend des Bezirks Heidenheim des Eugen-Jaekle-Chorverbands in der Egauhalle ausgezeichnet.

An diesem Abend schwang er den Taktstock für die Chöre des ausrichtenden Liederkranzes Dischingen, und diesen Taktstock hat er seit sage und schreibe 40 Jahren in der Hand: Martin Galgenmüller. Im zarten Alter von 16 Jahren wurde er bereits Chorleiter beim Kirchenchor Dunstelkingen, fünf Jahre später wurde er Chorleiter des Männerchors beim Liederkranz Dischingen, 1989 kam der Gemischte Chor hinzu und 1996 auch noch der Kirchenchor Dunstelkingen und Ballmertshofen. Daneben kümmert er sich auch immer wieder um verschiedene Kirchenkonzerte für den guten Zweck wie auch zahlreiche immer wieder ausverkaufte „Musical Nights“, hatte die musikalische Leitung beim 150. Geburtstag des Liederkranzes Dischingen inne und studiert zum 175. Geburtstag nun die „Missa brevis“ mit Orchester ein. Für diese dem Chorgesang gewidmeten 40 Jahre gab

Ehrungen

es die Auszeichnung der EJC-Vorsitzenden Jutta Mack – und natürlich war der Applaus für Martin Galgenmüller als „Lokalmatador“ besonders groß.

Ein Vierteljahrhundert an Chorleitung vorweisen kann Uschi Hassler: Was mit der Ausbildung zur Vizechorleiterin begonnen hatte, ist nun auf über 20 Jahre Chorleitung beim Sängerkranz Auernheim und seit Februar 1992 bis heute beim Gesangverein Sangeslust Kleinkuchen angewachsen. Für solch engagierte Chorleitung durfte Uschi Hassler ebenfalls die Auszeichnung entgegennehmen – anerkennenden Applaus gab es obendrauf.

25 Jahre im Ehrenamt tätig – eine solch lange Zeit ist nicht alltäglich. Glücklich kann sich die Sängereintracht Bergenweiler schätzen, ein solches Mitglied zu haben: Monika Mäck. Seit 1992 ist sie Schriftführerin im Verein und für diese Tätigkeit im Hintergrund gab sie sogar ihre aktive Singetätigkeit auf. Als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz erhielt sie die Goldene Ehrennadel des Eugen-Jaekle-Chorverbands.

Sandra Kastler
-Bezirksverteterin-

30 Jahre

Bergenweiler, SE	Kurt Schlögel
Bissingen, SB	Richard Füchsle Leo Hahn
Burgberg, Gesang- u.Theaterver.	Matthias Kübler Stefan Kübler
Demmingen, MGV	Klemens Neher Rudi Schmid Eduard Sing
Dischingen LK	Dieter Grund Rudolf Jakl Margret Kaiser Johann Lirsch Klaus Pappe Josef Reichhart Christa Riffel Gerhard Schweinstetter Franz Wörrle Hermann Wörrle
Frickingen, Schützen und Gesangv.	Edeltraud Wachter
Fleinheim, Sk	Anita Heißler Anita Joos
Heuchlingen, Ll	Anne Gaugenmaier
Hohenmemmingen SL	Urania Gawriilidou Hannelore Haack Jürgen Haack Dr. Ulrich Moeferdt
Kleinkuchen GV	Leonhard Hieber Helmut Neuber
Nattheim LK	Alfredo Turrisi
Sontheim SE	Ursula Ludwig

40 Jahre

Auernheim SK	Ludwig Bauer
Bissingen SB	Georg Weidle
Burgberg G. und Theaterv.	Martina Stolch
Dischingen LK	Walter Gayer
Fleinheim SK	Sigrun Dortenthon
Hermaringen GV	Erna Rochau
Kleinkuchen GV	Wendelin Beyrle Eugen Brenner

Nattheim LK	Josefine Knoll Helga Stuhler
Schnaitheim SB	Renate Kraus
Steinheim SK	Willi Häussler
Stetten ob Lonetal GV	Inge Ludwig

50 Jahre

Bezirksmännerchor HDH	Hans Bosch
Bissingen SB	Siegfried Nieß Kurt Seeßle
Burgberg Gesang.-Tv.	Rita Erzinger
Dischingen LK	Maria Kummer Ernst Riffel Manfred Schweinstetter Annemarie Stoll
Frickingen S+Gv	Alois Bäurle
Fleinheim SK	Heribert Lanzinger
Gussenstadt LK	Inge Ludwig
Heidenheim Shanty-Chor	Emil Wiedmann
Hermaringen GV	Helga Heinle
Schnaitheim SB	Ingrid Umrath
Steinheim SK	Else Steck

60 Jahre

Bezirksmännerchor HDH	Roland Mühlberger
Bissingen SB	Hans Rau
Dischingen LK	Ute Duschek Manfred Schnirch
Frickingen S+GV	Georg Bayer Alois Rieger
Hermaringen GV	Hans Fetzer
Kleinkuchen GV	Josef Schwenk
Niederstotzingen	Theo Klaiber
Schnaitheim SB	Sigrid Gold
Steinheim SK	Rudolf Fähnle

65 Jahre

Demmingen MGV	Anton Launer Paul Kränzle

75 Jahre

Frickingen S+GV	Agnes Raunecker

Chorleiterehrungen

Dischingen LK	40 Jahre	Martin Galgenmüller
Kleinkuchen GV	25 Jahre	Uschi Hassler

Goldene Ehrennadel des EJC

Bergenweiler SE	Monika Mäck	Schriftführerin

Klausurtag beim Gesangverein Bolheim

Wie sieht der Gesangverein Bolheim im Jahr 2025 aus? Dieser spannenden Frage widmeten sich die Mitglieder der Vorstandschaft an einem Klausurtag im Januar.

Aber, wie kam es überhaupt zu der Idee einen Klausurtag abzuhalten? Eigentlich lief soweit alles ganz gut: die Proben, Konzerte usw. machten Spaß und waren erfolgreich, die Anzahl der Aktiven blieb einigermaßen konstant, soweit, so gut. Nur auf Vorstandsebene war eine gewisse Unzufriedenheit zu bemerken – Müdigkeit, das Gefühl alles allein machen zu müssen - die Frische und Motivation war verlorengegangen. Da kam die Idee mit einer Klausur auf. Also, sich zurückziehen vom Alltag und sich in aller Ruhe einem Thema widmen, am Besten mit einer Person von außen, die einen neutralen Blick auf das Ganze hat.

Mit Frau Eßlinger-Willer, unserer Mediatorin, hatten wir eine kompetente Person gefunden, die uns durch diesen Findungsprozess geleitet hat. Von ihr kam die Anregung, den Blick in die Zukunft zu richten und uns zu fragen: Wie sieht der GV Bolheim im Jahr 2025 aus? Wo wollen wir hin? Was wird/sollte sich bis dahin verändern? Um für diese Fragen eine Grundlage zu haben, hatten die aktiven Mitglieder aus den zwei bestehenden Chorgruppen des Vereins einen Fragebogen ausgefüllt, der die Stimmungslage unter den Aktiven und damit den Ist-Zustand des Vereinslebens abbildete. Das Ziel der Klausur war, herauszufinden in welchen Bereichen des Vereinslebens Veränderungen nötig wären.

Die Ergebnisse aus Fragebogen und Klausur zeigten, dass Handlungsbedarf hauptsächlich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit besteht und bei den Probenzeiten – ein sehr großer Anteil der Sängerinnen und Sänger wünschte sich mehr Probenzeit.

Nach sehr intensiven vier Stunden, mit dem Blick auf Gegenwart und Zukunft kristallisierte sich auch die Erkenntnis heraus, dass wir für unsere beiden Chören ein klareres Profil schaffen möchten. Damit wollen wir die Möglichkeiten und Kräfte der Chormitglieder unseres Vereins bündeln, um attraktiv und zukunftsfähig, auch für neue Sängerinnen und Sänger, zu bleiben bzw. zu werden.

Inzwischen hat sich manches verändert: Wir haben unseren traditionellen Chor aufgelöst und einen neuen - einen Seniorenchor gegründet. Dieser probt an einem anderen Tag mit neuer Chorleiterin unter dem Namen „Osr Chörle Bolheim“. So bleibt jetzt mehr Probenzeit für den zweiten Chor unseres Vereins den K2 Chor Bolheim. Diese Veränderungen erforderten viel Einfühlungsvermögen und Gespräche mit allen Beteiligten. Sie sind der Beginn unseres Weges, den wir mit dem Impuls der Klausur begonnen haben.

Cornelia Dauner
Vorsitzende im Gesangverein Bolheim

Sänger-Eintracht Sontheim 1889 e.V.

Im Jahr 1889 nannte sich der Sontheimer Gesangverein zum ersten Mal „Sänger-Eintracht“. Das Jahr 1889 gilt deshalb als Gründungsjahr und der Verein ist somit mittlerweile 128 Jahre alt. Trafen sich zunächst nur Männer zum Singstundenbetrieb, so war es 1955 soweit: der Gemischte Chor wurde gegründet und ist seitdem bis heute aktiv. Vier Sängerinnen, die bei der Gründung des Gemischten Chores dabei waren, wirken immer noch aktiv mit. Momentan singen ca. 36 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Armin Schwab im Traditionschor. Das Repertoire ist vielfältig und reicht von Schlagern über Gospels bis hin zu volkstümlichen Melodien. Auftritte gibt es das ganze Jahr über bei Festen, Beerdigungen und Konzerten, auch der ein oder andere Gottesdienst wird gern mitgestaltet. Seit Oktober 2000 gibt es den Kinderchor, der im Jahr 2001 von Andrea Wölfl übernommen wurde und sich seither „Spatzenchor“ nennt. Andrea Wölfl hat unterstützt von Kinderchorbetreuerin Sonja Falkenstein den Kinderchor zu seiner jetzigen Form aufgebaut und weiterentwickelt, so dass gegenwärtig ca. 35 Kinder dazugehören. Die Jungs und Mädchen von 5 bis 15 Jahren singen begeistert Musicals, die in bunten Kostümen auf die Bühne gebracht werden, haben Auftritte bei den gemeinsamen Konzerten, führen christliche Singspiele in den Kirchen auf, wirken bei Seniorenfeiern mit und auch bei der ein oder anderen Taufe.

Das 10jährige Jubiläum darf der Junge Chor der Sänger-Eintracht Sontheim in diesem Jahr feiern. Gegründet wurde er mit dem Ziel, junge Leute nach dem Spatzenchor weiter beim Singen zu halten und die Lücke zum gemischten Chor zu schließen.

3_Jutta Mack, Manfred Weizmann, Josef Erhardt.

Anfangs noch unterstützt durch ein paar wenige Männerstimmen ist der Chor bereits seit einigen Jahren ein reiner Frauenchor. Die derzeit etwa 15 jungen Damen gestalten Hochzeiten, Taufen, eigene und auch gemeinsame Konzerte des gesamten Vereins, haben Auftritte bei den Festivals der Jungen Chöre, bei Firmenevents und Seniorenfeiern - von Beginn an unter dem erfolgreichen Dirigat von Elvira Foitl.

Seit dem Jahr 2010 ist Renate Müller die 1. bzw. 2. Vorsitzende und leitet den Verein.

Wöchentliche Singstunden, Feste, die verschiedenartigen Konzerte, Ausflüge und gemütliches Beisammensein aus verschiedenartigen Anlässen stärken die Zusammengehörigkeit im Verein. Gemeinsam angepackt wird beispielsweise beim traditionellen Heuhoffest am 1. Mai,

das auf freier Flur veranstaltet wird und beliebtes Ziel von Wanderern und Ausflüglern ist.

Neue Mitglieder sind dem Verein jederzeit herzlich willkommen und gern gesehen.

Marina Weber
Schriftführerin

LK Zöbingen

Vereinsgründung am 08. Oktober 1895
Ausführliche Aufzeichnungen bis 1908 vorhanden, danach ruhte der Verein bis er 1931 wieder neu aktiviert wurde. Handgeschriebene Protokollbücher berichten ausführlich und lückenlos über die Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen.

Der 8. Vereinsvorsitzende seit Gründung ist Josef Erhardt (Vors. Seit 2002). Der 6. Chorleiter seit Gründung ist Manfred Weizmann.

Zur Person Manfred Weizmann:
1958 begann er als aktiver Sänger in seiner Heimatgemeinde bei der Sängerlust Baldern. Die Sängerlust suchte 1965 einen neuen Dirigenten, Manfred Weizmann erklärte sich dazu bereit.

Von 1965 bis 2008 dirigierte er die Sängerlust.

Bedingt durch die Erkrankung ihres Dirigenten Herbert Hackenberg suchte der Liederkranz Zöbingen nach einem Chorleiter und hat mit Manfred Weizmann einen erfahrenen und kompetenten Mann gefunden.

Am 01. Oktober 1992 hielt er seine erste Chorprobe beim Liederkranz Zöbingen. In einer vereinsinternen Veranstaltung am 08. Juli 2017 hat der Liederkranz seinen Chorleiter für seine 25-jährige Tätigkeit geehrt. Mit der Chorprobe am 28. September 2017 wurde das 25. Dirigentenjahr vollendet, deshalb hat der Liederkranz die vorausgehende Ehrung mit der Überreichung einer entsprechenden Urkunde vervollständigt. Besonders hervorzuheben ist eine sehr gute, harmonische und problemlose Zusammenarbeit mit Manfred Weizmann, sowie das freundschaftliche und kameradschaftliche Verhältnis zu allen Sängern und Vereinsmitgliedern.

Karl Holzinger
Kassier

Erhebe deine Worte,
nicht jedoch deine Stimme:
Blumen blühen durch den Regen,
nicht durch das Unwetter.

Rumi

Lösung
A: 90, da die fordere Zahl immer mit der nächst höheren Zahl multipliziert wird.
B: Die Nase
C: Die Brücke

Neuer Chor im Eugen-Jaekle-Chorverband

Eine alte Tradition im EJC liegt mir am Herzen: die Neugründung eines Kammerchores!

So wie Ende der 70er Jahre vom damaligen Gauchormeister Maximilian Fischer ins Leben

gerufen und geleitet, soll auch der neue Kammerchor ein zusätzliches Angebot für engagierte Sänger/innen sowie Chorleiter/innen gleichermaßen darstellen, um anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Damit erweitert der Chor nicht nur das bereits vielseitige Angebot des EJC, sondern rundet dieses ab. Dabei soll er sich bewusst nicht vom Verband „isolieren“, sondern gezielt hineinwirken. Dieser Chor soll bei seinen Auftritten Werbung für das Singen im EJC sein. Somit auch neue SängerInnen für die Vereine gewinnen. Ich freue mich über eine rege Teilnahme!

Der Kammerchor des Eugen-Jaekle Chorverbands ist ein A-cappella-Chor, der sich zur Aufgabe macht den Chorverband nicht nur regional, sondern auch bewusst außerhalb der Region Ost-Württemberg zu repräsentieren. Das Ensemble richtet sich gleichermaßen an engagierte SängerInnen wie auch ChorleiterInnen, die neben ihrer Vereinstätigkeit ein musikalisches Projekt suchen, in dem sie anspruchsvolle Chorliteratur sämtlicher Genres und Epochen erarbeiten möchten. Dabei wird bewusst ein Mix zwischen aktueller Chorliteratur aus dem Bereich der Popmusik kleinerer bekannter Ensembles (z.B. Pentatonix) und moderner zeitgenössischer Musik angestrebt.

Geprobt wird zunächst
jeweils an einem Samstag im Monat

Evangelisches Gemeindehaus
Deutschordenstraße 47
73463 Westhausen

Geleitet wird der Chor von Benjamin Samul.

Kosten pro Teilnehmer:

Schnupperprobe (2x möglich) à		5,00 €
Jahresbeitrag	für Mitglieder	90,00 €
	Nichtmitglieder	110,00 €

Mitglieder sind alle Teilnehmer, die in einem Gesangverein des EJC Mitglied sind.

Anmeldung über die EJC-Geschäftsstelle bei Petra Kempf: Tel. 07361/41813 oder info@ejcv.de

Probebeginn ist Samstag, 17.03.18 um 14:00 Uhr.

Der nächste Probentag soll dann am Samstag, 14.04.2018 ebenfalls 14:00 Uhr stattfinden.

Benjamin Samul

EJC-Mitteilungen feiern 30. Geburtstag

Als die EJC-Mitteilungen im Frühjahr 1988 das erste Mal erschienen, sagte der damalige Vorsitzende Karl Troßbach: „Das Blatt soll ein Sprachrohr für die Vereinsarbeit im Eugen-Jaekle-Gau sein, das dort ansetzt, wo sich andere Publikationsmöglichkeiten erschöpfen“. 30 Jahre ist das nun her – und an dieser Eigenschaft als Sprachrohr hat sich bei unserem Mitteilungsblatt in all diesen Jahren nichts geändert. Nach wie vor ist unsere Zeitschrift ein Forum für alle Sängerinnen und Sänger im – wie es damals noch hieß – „Eugen-Jaekle-Gau“ geblieben.

Unter der federführenden Leitung des langjährigen Gauvorsitzenden Dr. Karl Buschhoff haben sich die Inhalte stets den Veränderungen in der Sängerbewegung und im Gau angepasst. Auch erschienen die Mitteilungen regelmäßig zweimal im Jahr.

Ein völlig neues Layout und noch umfangreichere bildhafte Berichterstattung aus dem vielfältigen Verbands- und Vereinsleben erfuhren dann die EJC-Mitteilungen ab 2010 unter der redaktionellen Bearbeitung durch die Verbandsvorsitzende Jutta Mack, unterstützt durch die Pressereferentin Marita Kasischke. Die Mitteilungen werden nun wieder einmal jährlich im Frühjahr aufgelegt und werden ergänzt durch mehrmals im Jahr erscheinende Newsletter zu wichtigen und aktuellen Themen. Die EJC-Mitteilungen haben sich auch in der digitalen Welt als Printmedium ihren Stellenwert erhalten. Vielfältig und bunt – so erfreuen sich die EJC-Mitteilungen großer Beliebtheit. Tragen Sie auch weiterhin durch ihre Berichte und Bilder dazu bei, dass die Vielfältigkeit und Buntheit unserer EJC-Mitteilungen bestehen bleiben kann. Dann können wir sicher noch viele runde Geburtstage feiern.

Rainer Grundler
stellv. Verbandsvorsitzender

Singender Wanderweg 2018

Der „Singende Wanderweg“ ein Projekt des Eugen-Jaekle- Chorverbandes wird in diesem Jahr vom Bezirk Heidenheim ausgerichtet.

Die Bezirke Bopfingen, Ellwangen und Aalen haben diese Aktion bereits durchgeführt und berichteten von großem Zuspruch aus den Gesangvereinen und der Bevölkerung. Wir haben uns für den Rundwanderweg um den Itzelberger See mit Beginn und Ende am Rathaus in Königsbronn entschieden. Königsbronn ist für auswärtige Gästegruppen gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und es besteht in Königsbronn am Ende der Wanderung, als auch auf halber Strecke am Itzelberger See die Möglichkeit zu einer Einkehr.

Die etwa 4,5 Kilometer lange Strecke ist auf schön angelegten Fußwegen leicht begehbar, und somit für jede Altersgruppe zu bewältigen. Vom Rathaus mit Blick auf den Brenztopf über den Klosterhof zum naturbelassenen Teil des Itzelberger Sees „einfach ein wunderbares Fleckchen Erde, um die Seele baumeln zu lassen“. Auf der anderen Seite des Sees zurück nach Königsbronn vorbei an der historischen Feilenschleiferei und dem Kannenmuseum in der Pfisterei. Und am Ende der Tour statten die Wanderer dem Brenzursprung einen ausgiebigen Besuch ab und kühlen die Beine in der dortigen Kneippanlage. An der Wanderstrecke sind zehn Tafeln mit Liedtexten aufgestellt und laden zum Singen der bekannten Volkslieder ein. Wenn Wanderern die Lieder nicht bekannt sein sollten, kann die Melodie mittels aufgedrucktem Code über das Handy abgerufen werden. Die Eröffnung des Singenden Wanderweges 2018 ist am Sonntag 06. Mai 2018 um 14:00Uhr.

Nach der Begrüßung und verschiedenen Grußworten sind die Besucher eingeladen, auf der ausgeschilderte Wanderstrecke gemeinsam zu wandern, zu singen um anschließend in der schönen Umgebung der Kneipanlage am Brenzursprung bei Kaffee und Kuchen oder einem Vesper zu verweilen. Die Bewirtung bei der Eröffnungsveranstaltung übernehmen die Sänger und Sängerinnen des Liederkranzes Ochsenberg. Wir laden schon heute alle Mitglieder im Chorverband sowie die Bevölkerung zu dieser schönen Wanderung um den Itzelberger See herzlich ein, sie werden es nicht bereuen.

Auf unserem Flyer “Singender Wanderweg 2018“ mit der genauen Wegstrecke finden Sie Informationen rund um Königsbronn.

Renate Kraus
-Bezirksverteterin-

Ehrenamt und Politik

Ehrenamtstag mit Ministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Sängerwettstreit auf hohem Niveau

Egauhalle Dischingen: Zum zweiten Mal fand die Chorolympiade des Eugen-Jaekle-Chorverbands statt – von Marita Kasischke (den vollständigen Bericht finden Sie auf der Homepage).

„Ich bin beeindruckt, was bei Euch so alles läuft“, das war das Resumee der Jurorin Irmgard Naumann, der Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbands, über die Chorolympiade, die der Eugen-Jaekle-Chorverband zum zweiten Male ausrichtete.

Das olympische Komitee des EJC mit Rainer Grundler, Rudi Jakl und Ulrich Meier hatte den Abend in der Egauhalle am Samstagabend bestens vorbereitet.

Gastgeber war dieses Mal der Liederkranz Dischingen, der in seinem Jubiläumsjahr des 175-jährigen Bestehens den Aufwand der Bewirtung nicht gescheut hatte. Es hat sich gelohnt: Über 300 Zuschauer wohnten dem kleinen Sängerwettstreit bei und sie erlebten durch die Bank Vorträge, die von hohem Niveau und glänzender Vorbereitung zeugten.

Die Jurorinnen neben Irmgard Naumann, die beiden Chorleiterinnen Birgit Sehon und Kristin Geisler, hatten es wahrlich nicht leicht, die Sieger anhand von Kriterien wie Chorklang, Intonation, Klangfarbe, Bühnenpräsenz herauszufinden.

Eine Urkunde erhielten:

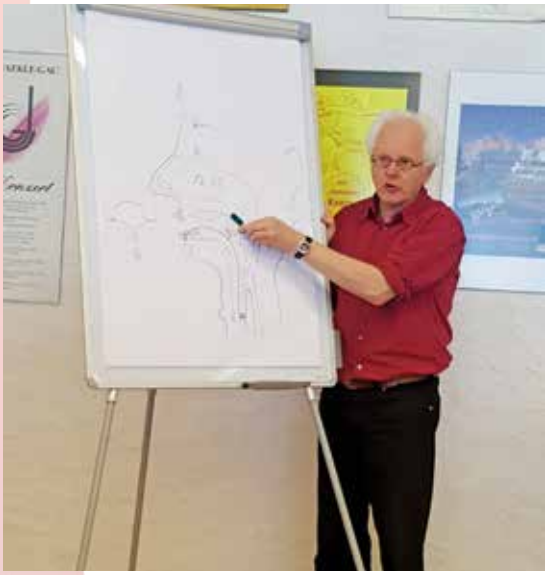
Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen	1. Platz
MGV Frohsinn Demmingen	2. Platz und Publikumspreis
LK Unterscheidheim „Carmina Vita“	3. Platz

Singtag mit Uli Führe

Im Sängerheim in AA-Hofherrnweiler trafen sich am Samstag vormittag, 29.3.17, Singbegeisterte zu einem Singtag mit Uli Führe zum Thema: Stimmbildung und Chorgesang. Uli Führe, Komponist, Stimmbilder, Lehrer, Chorleiter, Komiker... zog uns zugleich alle in seinen Bann. Mit Bewegung begann das Einsingen, damit der Klangkörper Mensch sich gelöst auf den Gesang einstellen konnte.

In lockerer Atmosphäre mit witzig gespickten Anweisungen ging die Bewegung in die Singstimme über. Anhand von Uli Führe's Kanons wurde an den Vokalen gearbeitet. Beim Vokal a gab er uns Tips und er ließ es uns auch ausprobieren, wie der Ton in verschiedenen Mundstellungen klingt. Besser klang es, den Mund aufzumachen, zu staunen und den Ton nach vorne zu bringen. Darauf achten, wo die Zunge liegt, wo berührt die Zunge die Zähne, wie ist die Lippenspannung, ein ovaler Mund, das Gähngefühl so viel zu beachten und dann noch singen, das war schon ganz schön viel zu beachten. Aber man hörte dann doch, dass der Klang sich sehr verbesserte. Bemerkungen wie: „Nicht marschmäßig, preußisch, mit blauem Käpple singen!“ lösten Lachsalven der Teilnehmer aus.

Sehr gut in diesem Workshop war, dass Uli Führe vorsingen konnte, genau zeigte, auf was es beim Singen ankommt. Nach diesem interessanten Vormittag freuten sich alle Teilnehmer auf das gute Mittagessen, das vom LK Hofherrnweiler bereitgestellt war. Nach der Mittagspause vertieften wir das Gelernte in weiteren Kanons und auch im 4-stimmigen Gesang. Der Satz von Uli Führe des deutschen Volkslieds „Kein schöner Land„ wurde intensiv bearbeitet. Das Intro beschrieb er uns bildlich:



- Der Sopran singt die Windspielgruppe 1, dünne Blätter fallen vom Baum
- Der Alt stellt sich die Abendruhe im piano in Bögen vor
- Der Tenor singt die Antwort auf den Sopran, er ist die Windspielgruppe 2, dicke Blätter fallen
- Der Bass stellt sich die Erde vor, auf der die Linde steht, wo sich die anderen Stimmen draufsetzen.

Anhand dieser Vorstellungen war es möglich, sich in das Lied hineinzudenken, das Lied leichter und präziser in den Gesang und in die Gestaltung umzusetzen. Uli Führe führte uns verschiedene Gesangstechniken vor, wo der Unterschied beim Singen von Volksliedern liegt im Gegensatz zu Klassik oder Pop.

Anhand des 4-stimmigen Chorsatzes von Uli Führe „Spruch für eine Sonnenuhr“ erläuterte er uns zum Schluss des Singtages, dass es auch wichtig ist, den Text eines Liedes genau anzusehen, zu verstehen, was man eigentlich singt. Nur so kann man ein Lied gut darstellen. Die Sprache ist Rhythmus und jedes Liedgut hat seine eigene Sprachkultur.

Mit dem Satz „Musik muss berühren über die Ausstrahlung des Chores“ hatte er auf jeden Fall das Herz für den Chorgesang aller Teilnehmer noch weiter berührt! Er hatte uns dazu animiert, das Gelernte daheim in den Chören auszuprobieren.

Herzlichen Dank an Uli Führe für den erlebnisreichen Tag, bei dem das Singen im Vordergrund stand, auch für die lockere, witzige und kompetente Art, wie er uns Stimmbildung und Gestaltung eines Liedes beibrachte.

Danke an den EJCV für die Einladung von Uli Führe und Dank an den LK Hofherrnweiler für die Bewirtung und die Benützung des Sängerheimes.

Schwäbischer Chorverband

OSTALBKREIS

J. RETTENMAIER & SÖHNE GMBH + CO KG

JRS Fasern aus der Natur

HANSFUCHS BAUUNTERNEHMEN

koppdruck
layout · print · finishing
www.koppdruck.de

Stäffeleswiesen 4 · 89522 Heidenheim
Tel.: 07321/924800 · info@koppdruck.de

Die Gewinner der Chorolympiade

Vorsitzende Jutta Mack mit Juroren, Irmgard Naumann, Kristin Geisler, Birgit Sehon, Moderatorin Marita Kasischke, Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen, „Carmina Vita“ LK Unterschneidheim, Frohsinn Demmingen